

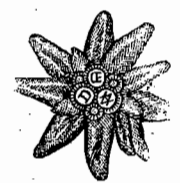


XVII.

**Jahres-Bericht**

der

**Sektion**



**Bamberg**

des

**Deutsch. & Österr. Alpen-Vereins**

(Eing. Verein)

pro 1903.



**Bamberg im Dezember 1903.**

Druck von S. Mahlmeister, Bamberg

## Zur gefälligen besonderen Beachtung für die Mitglieder.

1. Hüttenschlüssel sind für die Bambergerhütte und Pisciaduseehütte deponiert:
  - 1) Im Wirtshaus »Zur Kapelle« in Colfosco.
  - 2) In der »Post« in Corvara.
  - 3) Im Hospiz auf dem »Grödener Joch«
  - 4) Im Hospiz auf dem »Sellajoch«.Uebrigens stehen einige Hüttenschlüssel zur Verfügung der Mitglieder und werden vom Hüttenwart gegen Unterzeichnung eines Reverses und Hinterlegung einer Kautions von 5 M auf die Dauer der Reise abgegeben.
2. Die Angehörigen der Mitglieder geniessen nicht die Rechte derselben bezüglich der Preisermässigungen auf den Schutzhütten.
3. Die alljährlich erneute Bitte um gefl. Mitteilung etwaiger **Adressänderungen** ausschliesslich an die Sektionsleitung wird leider wenig beachtet. Etwaige Unterbrechung der Zustellung der »Mitteilungen« darf deshalb nicht der Sektionsleitung zur Last gelegt werden.
4. Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen nach § 6 Abs. 1 der Statuten spätestens bis zum **1. Dezember** lfd. Js. **schriftlich** erfolgen.
5. Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Mitgliederkarten durch Postnachnahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag von 12 M nicht bis 1. Februar an den Kassier eingesandt oder diesbezügliche Wünsche geäussert haben.
6. Zu recht fleissiger Benutzung der Bibliothek, die in einem bequem zugänglichen grossen Schranke im Vereinslokal untergebracht ist, wird freundlichst eingeladen.
7. Ganz besondere Beachtung wolle der Notiz geschenkt werden, wonach jedwede Bestellung von Karten und allen sonstigen vom D. und Oe. A.-V. herausgegebenen Werken durch die Sektionsleitung bereitwilligst besorgt wird. Insbesondere wird zur Subskription auf das **Ostalpenwerk** zum Preise von M 24.— und auf den „**Atlas der Alpenflora**“ in 10 Lieferungen zu je 50 Blatt zum Preise von M 30.— eingeladen.
8. Einladungen hiesiger Nichtmitglieder zu Festlichkeiten sind unstatthaft.

Der Vorstand.



## Auszug aus dem Jahresbericht für 1903.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1902 wurde der bi-herige Ausschuss mit der Aenderung wieder gewählt, dass der aus Gesundheitsrücksichten zurücktretende Herr Bankdirektor Ederer durch Herrn Prokuristen Hausner ersetzt wurde. Im Laufe des Jahres trat eine weitere Aenderung insofern ein, als Herr Professor Dr. Kennerknecht infolge seiner Versetzung nach München das von ihm mit vollster Hingabe geführte Amt des ersten Schriftführers vom August 1903 an niederlegte. Der herzlichste Dank der Sektion wurde ihm sowohl bei dem am 26. August 1903 auf dem Leiterleins Keller abgehaltenen Abschiedsabend, als auch durch ein Schreiben des Ausschusses zum Ausdruck gebracht. Die Geschäfte des ersten Schriftführers übernahm zunächst Herr Hausner; vom 1. November 1903 ab wurde im Wege der Kooptation der Unterfertigte in den Ausschuss berufen und mit Wahrnehmung der Geschäfte des ersten Schriftführers betraut.

Die Zahl der Mitglieder betrug zu Anfang des Jahres 249; im Laufe des Jahres traten neu ein 45 Mitglieder; dagegen verlor die Sektion durch den Tod 7 Mitglieder, von denen die Herren Kaufmann Theodor Voll, Lyzealprofessor Dr. Führer, Freiherr E. von Marschalk-Ostheim und Kaufmann Simon Lessing im Laufe des Jahres verstorben sind. Ausgetreten sind 9 Mitglieder, sodass sich am Schlusse des Vereinsjahres ein Stand von 278 Mitgliedern ergiebt.

Aus dem Vereinsleben ist als das weitaus wichtigste Ergebnis hervorzuheben, dass die Erbauung eines »Bambergerhauses auf Fedaja« in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1903 mit grosser Majorität beschlossen und auch alsbald in Angriff genommen wurde. Näheren Aufschluss gibt der Hüttenbericht.

Die wöchentlichen Zusammenkünfte fanden wie seither am Mittwoch Abend und zwar im Winter 22 mal

im Vereinslokale (Schiesshaus), im Sommer 18 mal auf dem Leiterleinskeller, ausserdem 5 mal auf der Altenburg statt. Die Zahl der Teilnehmer betrug im Durchschnitt 25. Die Ausstattung des Vereinslokales wurde durch mehrfache Zuwendungen bereichert und verschönert.

Vorträge wurden an 13 Abenden gehalten, nämlich:

1. am 5. Januar (Familienabend) von Herrn Professor Dr. Knecht: »Der Einfluss des Alpinismus auf das Familienleben«.
2. am 7. Januar von Herrn Ingenieur Aegerter: »Plaudereien eines Kartographen«.
3. am 14. Januar — mit öffentlichem Zutritt — von H. Dr. J. von Payer: »Abenteuer und Beschwerden aus der Polarwelt«.
4. am 28. Januar von Herrn Benefiziat Hertel: »Resteverkauf aus dem Orient«.
5. am 11. Februar von Herrn Domkapitular Dr. Senger: »Bambergisch-Kärnten«.
6. am 25. Februar von H. Junghanns: »Fusswanderung durch Italien nach Sizilien«.
7. am 18. März von Herrn Leutnant Schuberth: »Wanderungen im Taunus« (Nachklänge von der Generalversammlung in Wiesbaden) — mit Lichtbildern.
8. u. 9. am 8. und 22. April von Herrn Dr. Bindel: »Streifzüge durch die Pala-Gruppe und die deutschen Sprachinseln Welsch-Tirols« — mit Lichtbildern.
10. am 29. April (Familienabend) von Herrn Apotheker Schmolz: »Talwanderungen und hochalpine Spaziergänge in den Allgäuer Alpen in Wort und Bild« — mit Lichtbildern.
11. am 7. Oktober von Herrn Dr. Bindel: »Mitteilungen aus dem Hüttengebiet der Sektion Bamberg«.
12. am 21. Oktober von Herrn Ingenieur Goes: »Bilder von meiner diesjährigen Alpenwanderung«.
13. am 31. Oktober von Herrn Hofapotheker Günther — Sektion Koburg: »Ueber die Romantik des österreichischen Alpenlandes«.

In auswärtigen Sektionen, und zwar in Bayreuth, Nürnberg und Düsseldorf, sprach unser Mitglied Herr Apotheker Schmolz über die Flora der Alpen.

Den Herren Vortragenden sowie Herrn Fabrikanten Steingraber, der auch heuer die Vorführung der Lichtbilder zu übernehmen die Güte hatte, sei auch an dieser Stelle namens der Sektion der wärmste Dank erstattet.

Besondere Veranstaltungen und Festlichkeiten fanden statt:

1. am 17. Dezember 1902 im kleinen Zentral-Saal: »Grandinger Abend«. Unser Mitglied H. Pfarrer Grandinger von Nordhalben brachte mit gewohnter Meisterschaft ein aus 10 Nummern seiner reizenden Berglieder bestehendes Programm zum Vortrag. Eine Reihe von Damen und Herren aus der Mitte der Sektion schlossen sich mit musikalischen Darbietungen würdig an.
2. am 25. Januar 1903 im Schützenhaussaale: »Weihnachtsfeier«. Der wie im Vorjahre erschienene Kartograph Herr Aegerter legte der Sektion zwei prächtige von ihm neu aufgenommene Karten der Sella-Gruppe auf den Weihnachtstisch. Herr Professor Dr. Knecht hielt den schon oben erwähnten mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag über »den Einfluss des Alpinismus auf das Familienleben«, der neben fesselnden Schilderungen aus dem Leben unserer Gebirgsbewohner manch gute Lehre an die anwesenden Ehegatten und Ehegattinnen enthielt, und verteilte schliesslich an die also Belehrteten nützliche Weihnachtsgaben. — Die Worte des Redners wurden von unseren bekannten musikalischen Kräften durch Einschaltungen aus Koschat's »Sonntag auf der Alm« wirksam unterstützt. Zum Schlusse folgte die Ziehung der Weihnachtslotterie und die Verlosung der reichbehangenen Aeste des riesigen Christbaums. Die letztere ergab einen Reinerlös von 103 M. für die diesjährige Weihnachtsbescheerung an arme Kinder in Colfosco.
3. am 7. Februar »Winzerfest in Meran«, wozu sich in den im alpinen Festgewand prangenden Zentralsälen wohl 400 Personen eingefunden hatten, darunter Gäste von den Sektionen Nürnberg, Koburg, Sonneberg, Forchheim und Schwabach. Das Singspiel »eine Hochzeit in Kärnten« bildete die Einleitung des Festes und wirkte in gleicher Weise durch den farbenprächtigen Hochzeitszug wie durch die einschmeichelnden Weisen und den humorvollen Inhalt der Gesänge. Darauf folgte der Einakter »'s falsche Fensterln oder 's Reserl von Ehrwald« von B. Sturm in Koburg. Der zum Fest erschienene Dichter sowie die Darsteller ernteten reichen Beifall. Ein von Herrn Gymnasialassistenten Müller arrangierter von 12 Paaren getanzter Winzerreigen fand gleichfalls allseitiges Interesse und lebhaftes Anerkenung. Lauschige Weinstuben, Raritäten-Kabinette und deren effektvolle Ankündigung durch Wort und Bild sorgten in den Pausen für anmutige Unterhaltung, und auch der tanzlustige Teil der meist in

alpiner Tracht erschienenen Festgäste kam auf seine Rechnung.

4. am 18. Februar: »Musikalisch-humoristischer Herrenabend« auf der Altenburg im Stile des Rheinweinabends vom vorigen Jahr.
5. am 10. Mai: »Maifest« am Annafelsen, das trotz des zunächst wenig Vertrauen erweckenden Wetters den fröhlichsten Verlauf nahm. 13 Herren und 1 Dame bestiegen vor zahlreichen Zuschauern den Annafels, wo ihnen als Lohn eine Maibowle winkte und eine von Herrn Hausner gestiftete Fahne stolz im Winde flatterte. Nachmittags wurde in Stackendorf der Kaffee und abends auf dem Buttenheimer Keller der letzte Trunk vor der Heimfahrt eingenommen.
6. am 10. Juni »Mandolinen-Konzert« auf dem Leiterleinskeller. Die Herren Irlinger, Baumgärtner und Genossen verdienten sich durch ihr Spiel den einhelligen Dank der Anwesenden.
7. am 14. Juni »Familien-Picknick« im Frankendorfer Tal — diesmal vom herrlichsten Wetter begünstigt. Ueber Hirschaid und die Friesener Warte wanderten unter den lustigen Klängen der Kapelle Baumgärtner 52 Teilnehmer zunächst zum Annafels, dem ausser zahlreichen Herren auch 4 kletterfrohe Damen einen Besuch abstatteten. Ein kräftiges Mahl, Musik und Tanz sorgten für frohe Stimmung. Nachmittag wurde wieder in Stackendorf Kaffeestation und abends in Buttenheim die letzte Rast gehalten.
8. am 28. Juni »Zusammenkunft der fränkisch-thüringischen Sektionen« in Sonneberg. Der im Vorjahre auf unsere Einladung in Kronach abgehaltenen Zusammenkunft reihte sich heuer mit gleichem Erfolg das von der Sektion Sonneberg arrangierte Fest an. Den Kernpunkt bildete ein frohes Beisammensein auf dem herrlich gelegenen Schiesshaus, gewürzt durch Toaste des Vorstandes der Sektion Koburg und unseres ersten Vorstandes, sowie durch die Produktionen der Koburger Stadtkapelle.
9. am 24. Oktober »18. Stiftungsfest« in üblicher Weise durch ein Souper in den Drei Kronen begangen.
10. am 31. Oktober „Rheinwein-Abend“ im Vereinslokal. Diese wiederholt gebotene Veranstaltung wurde heuer durch den oben schon erwähnten Vortrag des Herrn Hofapotheker Günther, des treuen Freundes unserer Sektion, verschönt und dürfte wohl zu einem festen Bestandteil unseres Vergnügensrepertoires geworden

sein. Der erzielte Ueberschuss wurde für die Ueberschwemmen in Kärnten und Steiermark bestimmt.

Für den gleichen Zweck sind auf die vom Zentralausschusse erlassene Aufforderung hin auch anderweitige reiche Beiträge aus der Mitte unserer Sektion geflossen, sodass im ganzen die Summe von 200 Mark abgeführt werden kann.

Auch die Touristik fand die gebührende Pflege durch folgende Ausflüge:

1. am 1. März von der Bahnstation Fischbach b. E. über Ruine Lichtenstein nach Untermerzbach, Schloss Banz und Staffelstein.
2. am 15. März Klettertour im Gebiete von Stübzig und Würgau.
3. am 3. Mai Klettertour in den Stackendorfer Felsen.
4. am 6. und 7. Juni Einweihung des neuen Vereinslokals im Kraus'schen Gasthaus in Stackendorf und Kletterübungen in den nahe gelegenen Felsen.
5. am 27. September Familienausflug in das Stackendorfer Klettergebiet.
6. am 10. Oktober Radtour nach Würgau, Ersteigung des „Nürnberger Turms“.
7. am 13. Dezember von Ebensfeld nach dem Kemitzenstein und über den Staffelberg nach Staffelstein.

Endlich ist zu erwähnen, dass die Sektion auch bei der Generalversammlung des Gesamtvereins in Bregenz durch 9 Herren und 3 Damen vertreten war.

Die gedrängte Rückschau zeigt auch für das abgelaufene Jahr eine rege Vereinstätigkeit zur Förderung des Alpinismus wie zur Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern und berechtigt daher zu frohem Ausblick in die Zukunft und zu der Hoffnung, dass unsere Sektion in stetiger Entwicklung ihre Kreise immer weiter ziehen und in reichem Masse die Kräfte finden wird zur Erreichung unserer hohen Ziele.

Bamberg, 16. Dezember 1903.

H. Schmidt,  
1. Schriftführer.

# Sektionskassenbericht pro 1903.

	%	-	
<b>Einnahmen.</b>			
An Saldovortrag . . . . .	230	-	25
" 278 Mitgliederbeiträge à Mk. 12.—	3336		
" 152 Einbanddecken Mk. 152.—			
" für Mitglieder beim C.-A.	215	10	
bezogenen Publikationen Mk. 63.10			
zufälligen Einnahmen, Verkauf übr.	135	03	
Zeitschriften und Vereinszeichen	1112	42	
" Festlichkeiten . . . . .			
An Saldovortrag	5028	80	
1904, Januar 1. An Saldovortrag	320	54	
<b>Ausgaben.</b>			
Per 278 Mitgliederbeiträge à 6 Mk. an die Zentralkasse . . . . .	1668		
" 278 Mitgliederbeiträge à 0.30 Mk. an die Führerkasse . . . . .	83	40	
" 278 Mitgliederbeiträge à 1.50 Mk. an die Hüttenkasse . . . . .	417		
Vereinsbeiträge und Spenden . . . . .	30	20	
Bibliothek und Inventar . . . . .	194	45	
Schreibmaterial, Drucksachen, Inserate . . . . .	290	55	
Porti, Dienstleistungen . . . . .	261	16	
Festlichkeiten:			
a. Winterfest . . . . . Mk. 1075.—			
b. Ausfl. u. Fam.-Abde. „ 461.40	1536		
von Mitgliedern beim C.-A. bezog.			
" Publikationen und Einbanddecken	215	10	
" Vereinszeichen . . . . .	12		
" Saldo . . . . .	320	54	
An Saldovortrag	5028	80	

Roelen, Kassier.

## Hüttenberichte.

### I. Bambergerhütte.

Mit dem Jahre 1903 feierte die Bambergerhütte ihr 1. Jubiläum. Sie tritt mit dem kommenden Jahre in das 2. Dezennium ihres Bestehens ein. Der bauliche Zustand ist stets ein vortrefflicher gewesen — und dafür zollen wir dem biedereren Kastlunger heute noch warmen Dank.

Die Annehmlichkeiten, die mit der Bedienung wenigstens durch einen Hüttenaufseher verbunden sind, haben uns auch heuer wieder einen namhaften Zuwachs der Besucher gebracht. Dabei geben die Zahlen des Fremdenbuches nicht einmal ein vollständiges Bild, da viele Besucher des Sella z. B. des Daint de Mesdi die Bambergerhütte nicht berühren. Sie war vom 28. Juli bis 19. September geöffnet und ist von 603 Touristen besucht worden. Stellen wir diese Besuchsziffer, wie die Zahl der Führer und Nächtigungen denen früherer Jahre gegenüber, so ergeben sich folgende Daten:

	1894	1903
1. Besuch überhaupt	66 111 95 136 191 204 262 345 504 603	
2. Damen . . . . .	— — — — 16 25 20 35 41 69	
3. Führer in % d. Tourist.	40 33 25 24 30 28 26 16 12	
4. Nächtig. überhpt. —	25 55 87 118 104 134 215 284 338	
5. Nächtigungen in % der Besucher . . . . .	— 22 58 64 62 51 51 62 56 54	

Von dem im verflossenen Sommer errichteten Sellajochhause der S. Bozen, von der pro 1904 fertigzustellenden Staatsstrasse über das Pordoijoch, der dort geplanten Restauration, dem neuen Höhenweg (Bindelweg), der von Fedaja herüberführt, von dem dort erstehenden Bambergerhause, endlich der neuen Sellakarte und dem in der Zeitschrift 1904 erscheinenden Abschluss der Sellamonographie darf wohl noch eine weitere Steigerung des Besuches erhofft werden. Mindestens aber dürfen wir eine stetige Frequenz von solcher Höhe erwarten, dass sie nur von derjenigen der bestbesuchten Hütten des D. und Oe. A.-V. übertroffen werden wird.

Auch dem Besuch der Damen wird weiter Rechnung getragen werden durch Aufstellung eines Ofens im Damenschlafzimmer.

In Bezug auf die Führer sei zunächst bemerkt, dass 53 Grödener und Fassaner Führern nur 22 Enneberger gegenüberstehen, dann aber, dass die Zahl der begleitenden Führer abermals eine Abnahme erfahren hat. Aus ersterer alljährlich konstatierten Tatsache schliessen wir auf stärkeren Zulauf von Westen, letztere ergibt sich aus

der besseren Qualifikation der Touristen und der Erweiterung und Vervollkommnung des Wegnetzes, das jetzt bereits 67 km lang die Sella überspannt. Die Sektion wird es sich angelegen sein lassen, nach beiden Seiten hin: Zugang von Westen und weitere Ausgestaltung des Wegbaues überhaupt betr., allen Anforderungen zu genügen.

Aus dem Mitgliederkreise der eigenen Sektion wurde die Hütte heuer besucht

1. von den Damen: Frau Hausner, Fr. Hubrich, Fr. Semlinger, Frau Dr. Bindel mit Tochter;
2. von den Herren: Boxberger, J. Eckert, Eichelsdörfer, Junghanns, Kober, Dr. Lehmann, Lehr, Dr. Reichert, Rucker, Schmitt, Schmolz mit Sohn, Dr. Semlinger, Streicher, Dr. Ultsch, Dr. Bindel,

im ganzen also von 29 Personen.

Die Witterungsverhältnisse waren speziell für unser Gebiet Anfang September so ausserordentlich günstige, dass in den ersten 11 Tagen dieses Monats noch 215 Touristen die Sella überquerten. Der Löwenanteil mit 388 trifft wie immer auf den August. Von den Besuchern überhaupt treffen 73<sup>0</sup>/<sub>0</sub> auf die alpinen Vereine, welchen Gebührenermässigung zukommt, nämlich: D. und Oe. A.-V., Oester. Alpenklub, Oesterr. Touristenklub, Niederösterr. Gebirgsverein. Diese Ermässigung kann unter keinen Umständen auf die Familienangehörigen, wie auf die Mitglieder der vielen alpinen Tischgesellschaften oder der andern nicht genannten Vereinigungen ausgedehnt werden. Ungenauigkeiten in der Rechnungstellung — nicht zum Nachteil des betr. Touristen — kommen leider immer wieder vor.

54<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Besucher, also wie alljährlich über die Hälfte, ist auf reichsdeutschem Boden beheimatet, 41<sup>0</sup>/<sub>0</sub> sind Oesterreicher — darunter erfreulicherweise über die Hälfte Wiener — die übrigen 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> verteilen sich auf: Holland (1), Italien (3), Schweiz (3), England (5), Frankreich (6), Russland (11).

Dass die Reichsdeutschen selbst unter den Besuchern Südtirols überwiegen, kann nicht wundernehmen, wenn man innerhalb des D. und Oe. A.-V. das Verhältnis beachtet, in welchem die Deutschen zu den Oesterreichern an Besitz und Mitgliedern stehen: Schutzhütten 117 : 96, Sektionen 177 : 99, Mitglieder 3 : 1.

Die Uebernachtungen halten sich konstant auf ca. 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Besucher.

Die im vorigen Jahre eingeführte Hüttenordnung, der Zahlungsmodus, die Nahrungsmittelpreise wie die mit dem Aufseher Joseph Rungger getroffenen Vereinbarungen

blieben auch 1903 in Kraft. Demgemäss hat er allein das Recht, Proviant dem Vorrate zu entnehmen und die Pflicht, die Preise hierfür wie die Gebühren zu erheben. Für Dienstleistungen — Kochen, Reinigen der Kleider etc. — darf er ein Trinkgeld beanspruchen. Rungger erwies sich zwei Sommer hindurch als treuer, fleissiger und pflichteifriger Wirtschaftler, was auch viele Besucher der Hütte bestätigten. Es mag das hier Erwähnung finden, um zu konstatieren, dass diese Methode der Bewirtschaftung für derartige Hütten eine recht wohl geeignete ist, wenn die Vorbedingungen gegeben sind. Dazu gehört aber nicht nur der gute Wille der besitzenden Sektion, die vortreffliche Qualifikation des Aufsehers, wie die beste Qualität der Gröbner'schen Konserven, sondern auch ein einwandfreies Benehmen aller Touristen. Einwandfrei ist es aber doch wohl nicht zu nennen, wenn der eine die Hüttenbücher in verschüttete Suppe hineinwirft, so dass die Spuren ringsum und an den Büchern haften, wenn der andere den Wachstuchüberzug der Tische mit dem Messer bearbeitet, ein anderer mit den Bergschuhen an den Füßen sich zur Ruhe niederstreckt. Oder ist es nicht rücksichtslos, wenn die Ersten am frühen Morgen den Abort in einen Zustand versetzen, in dem die Benutzung für jeden Nachfolgenden ausgeschlossen ist? Benehmen sich denn solche Herren zu Hause ebenso? Spucken sie auch zu Hause in das Zimmer? Werfen sie ihre Bücher auch zu Hause in verschüttete Suppe? Wenn nicht, was doch wohl anzunehmen ist, wer giebt ihnen ein Recht, fremdes Eigentum so schonungslos zu behandeln? Kennen diese Herren zu Hause auch keine Rücksichten, den Abort betreffend? Und ist es nicht rücksichtslos und ein direkter Verstoss gegen die Hüttenordnung, wenn 2 Herren trotz mehrfacher Aufforderung sogar des Hüttenwartes den Damenschlafrum nicht verlassen, wenn eine Dame um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends Einlass begehrt? Ist es da nicht Pflicht der übrigen Besucher, einzuschreiten? Allerdings. Aber statt dessen vermisst der eine 2873 m hoch unwillig und in barschem Tone ein komfortables Hötelfrühstück, der andere schimpft über mangelnde Limonadebonbons, ein dritter vergisst den Aufseher zu entlohnen für das Waschen von Socken, ein vierter vergisst gar auf die ganze Rechnung und legt ein leeres Couvert in die Kasse. Doch ich verlasse das Thema, kann aber nicht umhin, meine Beobachtungen dahin zusammen zu fassen, dass bei einzelnen Touristen der Bildungsgrad in umgekehrtem Verhältnisse zur erklimmenen Höhe zu stehen scheint — ganz im Gegensatze zu ihren Anforderungen an Komfort. Doch das alles möge nur für einzelne Touristen gesagt sein. Diese wenigen Ausnahmen aber sind

imstande, sonst wohl anerkannte Verhältnisse zu recht unangenehmen umzugestalten.

Neben dem recht liebenswürdigen Entgegenkommen weitaus der meisten Touristen hat der Einsiedler in jenen eisigen Höhen auch sonst manche Annehmlichkeit erfahren. Hierher gehört die Erstellung von Vorhängen für sämtliche Fenster durch Frau Hub (S. Bamberg), wodurch die Wohnlichkeit erheblich gebessert worden ist. Der herzlichste Dank sei der Dame, die sich für die Interessen der Sektion in so erhebender Weise engagierte, auch an dieser Stelle niedergelegt.

Zum Kassenbericht übergehend erscheint es als vornehmste Pflicht, der namhaften freiwilligen Zuwendungen zu gedenken, welche die Hüttenkasse auch heuer wieder erfahren hat. So gebührt der wärmste Dank Herrn Kaufmann Heinlein, welcher zum Bindelweg 50 *fl.* gestiftet wie den Herren, welche ihre Bambergerhüttenanteilscheine geschenkweise überliessen, nämlich den Herren Graser, Kösel, Gerst S., Lessing S., Dr. Zinn, Schirmer, Frank N. und Böttger.

Vergleichen wir die Gesamteinnahmen der Jahre 1901—1903 miteinander, so ergibt sich auch hier naturgemäss eine erhebliche Steigerung von 1399.88 auf 2246.35 und endlich auf 2802.72 Kronen.

Der ziemlich bedeutende Proviantrest von 1902 — er repräsentierte einen Verkaufswert von über 1258 *fl.* — ging in tadellosem Zustande auf 1903 über. Leider müssen wir auch heuer einen Vorrat im Werte von 800 Kr. im Tale überwintern lassen. Diese Ueberschüsse sind darauf zurückzuführen, dass die Pott'sche Zusammenstellung der Konservenkörbe nicht mehr allen Wünschen der Touristen entspricht. Da wir diesem mit steigendem Luxus in der eigenen Lebenshaltung und Komfort in anderen, bewirtschafteten Hütten erwachenden und vielfach wechselnden Wünschen durch allerlei Nachbestellungen gerecht zu werden suchten — es wurde nicht ein einziger vollständiger Korb bezogen — häufte sich auch heuer obiger Vorrat an eigentlichen Bedarfsartikeln an. Der nur mit Pott'schen Konserven verproviantierten Hütten sind immer weniger geworden. Die Verproviantierungsfrage, die ja nie endgültig gelöst werden wird, tritt für solche Hütten neuerdings in den Vordergrund. Wir hoffen sie für die Bambergerhütte nach Fertigstellung der Touristenstation auf dem Pordoijsche dadurch zu lösen, dass wir der Beschaffung von frischen Nahrungsmitteln nähertreten.

In Bezug auf die Wegbauten in der Sella ist zu bemerken, dass pro 1903 Verbesserungen vorgenommen

wurden am Drahtseil im Val Culea, am Verbindungswege von da zur Pisciaduseehütte, am Wege zum Bambergersattel, am Koburger Weg und endlich zwischen Bambergerhütte und Pordoischarte. Unser ganz besonderes Augenmerk verdient aber die Neuschaffung des Weges: Pordoijsch-Fedaja. Im vorjährigen Berichte konnte schon von der Fertigstellung der beiden Zugänge an den Endstationen gesprochen werden. Heuer konnte Dank der Bemühungen Danton's wieder ein erheblicher Teil des Mittelstückes fertiggestellt werden, so dass zu hoffen steht, dass der Rest im kommenden Jahre vollkommen gangbar sein wird. Als Hindernisse wurden ausschliesslich die misslichen Besitzverhältnisse und das geringe Entgegenkommen der Bauern empfunden. Der 13 km lange Höhenweg hat gelegentlich seiner Eröffnung am 4. August 1903 durch den Vertreter der Akademischen Sektion Wien Herrn Dr. Kauer, angeregt durch den Ausschuss der S. Bamberg, öffentlich und feierlich den Namen Bindelweg erhalten. Es wird selbstredend diese Ehrung dem Berichterstatter zur vornehmsten Pflicht machen, diese Hauptverkehrsader der Zukunft zwischen Sella und Marmolata, zwischen den Arbeitsgebieten der S. Bamberg diesseits und jenseits Pordoi immer mehr zu verbessern und zu beleben.

Nicht unerwähnt soll endlich bleiben, dass die Sektion Bamberg ihre wertvolle seltene Sellageneralstabkarte im Massstab 1:25000 auf Bitte des hochverehrlichen Zentralausschusses hin an die Zentralbibliothek des Alpenvereins schenkungsweise abgetreten hat. Der Z.-A. sprach der Sektion in eigenem Schreiben hierfür seinen wärmsten Dank aus.

Ich kann den Bericht nicht schliessen, ohne eines besonders freudigen Ereignisses zu gedenken: es ist die Einbeziehung der S. Bamberg bzw. die Eröffnung ihrer Pisciaduseehütte, des Bindelweges und der Grundsteinlegung des »Bambergerhauses auf Fedaja« in die grossen Dolomitfestlichkeiten der Sektionen: Akad. S. Wien, Bozen und Nürnberg vom 1.—5. August 1903. Wenn ich hierüber im allgemeinen auch auf meinen Festbericht, abgedruckt in den »Mitteilungen« Nr. 21 verweisen darf, so möchte ich doch besonders hervorheben, dass die Ueberleitung des Fremdenstromes über die Sella hauptsächlich der Absicht entsprang, bei dieser Gelegenheit die Gesamtarbeiten der S. Bamberg den Vertretern der namhaftesten alpinen Vereine und der bedeutendsten Sektionen aus allen Gauen Deutschlands und Oesterreichs vor Augen

zu führen. An Anerkennung hat es nicht gefehlt. Der schönste Lohn aber ist der S. Bamberg geworden durch ein Schreiben des Zentralausschusses mit folgendem Wortlaut:

»Der Zentralausschuss fühlt sich gedrungen, der geehrten Sektion für die verdienstvolle Förderung der Zwecke des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins durch den Bau der Pisciaduseehütte und Eröffnung des Weges Pordojoch-Fedajapass Namens des Gesamtvereins den wärmsten und verbindlichsten Dank, sowie seine volle Anerkennung zu der gelungenen Durchführung dieses Werkes auszusprechen.

gez. Dr. C. Ipsen,  
z. Z. I. Präsident.«

Aber ein Tropfen Wermut musste auch hier in den Becher der Freude fallen. Einer der Unserigen, konnten wir sagen, einer, dessen höher fliegender Geist wahre innere Freude an unsern Unternehmungen empfand, der sie in uneigennützigster Weise mit Rat und Tat unterstützte, war leider nicht in der festesfrohen Menge zu finden. Er war kurz zuvor abberufen worden in weit lichtere Höhen. Kastlunger durfte den Triumphzug nicht mehr erleben. — Er, dessen nie rastender Geist sich mit der Alltäglichkeit des bauerlichen Lebens in dem stillen Hochtal von Colfosco nicht begnügen konnte, musste sich ganz und gar hingezogen fühlen zu uns, die wir in seinem Sinne Unternehmungen in's Werk setzten, die mehr Witz und Verstand, Unternehmungsgeist und Wagemut erforderten, als die Colfoscoer Bauern zusammengenommen jemals besaßen. Wie hätte er sich gefreut der allseitigen Anerkennung seiner Arbeiten, die ihm gewiss nicht vorenthalten worden wäre. So erübrigt uns nur, dem Biedermann, dem treuen Berater und uneigennützigen Arbeiter während eines Jahrzehntes, hier in diesen Blättern einen Denkstein zu setzen, der mit der S. Bamberg alle Zeiten überdauern möge. Dort in seiner Heimat aber, wo er nicht mehr wie bisher am Weihnachtsfeste mit den Kleinen der Bamberger Gaben sich erfreuen kann, sondern drüben in nächster Nähe in tiefem Schnee gebettet ist, da wollen wir uns seiner erinnern, wenn die ersten Blumen spriessen! Wir wollen ihn im Tode ehren dadurch, dass wir einen einfachen Denkstein auf seinem Grabbügel errichten, der die Aufschrift tragen soll:

»Dem uneigennützigen Förderer ihrer Unternehmungen in der Sella die dankbare Sektion Bamberg des D. und Oe. A.-V.

## II. Pisciaduseehütte.

Nachdem im vorjährigen Berichte nach der schon Ende 1902 erfolgten Fertigstellung der P.-H. so ziemlich aller den Bau begleitenden Umstände Erwähnung geschehen, erübrigt, mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes darauf hinzuweisen, dass die hochgeschätzte Gattin unseres 2. Vorstandes Herrn Wegschneider die beiden Räume durch Stiftung eigenhändig gestickter Vorhänge und Tischdecken erst recht wohnlich gemacht. Frau Ingenieur Wegschneider hat sich durch diese prächtige Widmung den wärmsten Dank für alle Zeiten gesichert. Grosse Ueberraschung boten denn auch die dergestalt behaglich und freundlich ausgestatteten kleinen Räume den vielen Besuchern, die zu der am 3. Aug. anberaumten Eröffnungsfeier heraufgewallt waren. Dem oben erwähnten Berichte in den »Mittelungen« N. 21 ds. Jahres ist zu entnehmen, dass sich am Morgen des 3. Aug. ca. 100 Touristen vor der Hütte zusammenfanden, darunter illustr. Vertreter der alpinen Vereine und Sektionen des D. und Oe. A.-V., vorab der derzeitige Präsident des letzteren, Prof. Dr. Ipsen aus Innsbruck. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, ging die Eröffnungsfeier vonstatten. Eingeleitet durch einfachen kirchlichen Weiheakt, den der Kurat von Corvara vollzog, setzte sie ein in eine offizielle Begrüssung der Gäste und Entgegennahme der Beglückwünschungen, vorab des Z.-P. Prof. Ipsen und endigte in einem von der S. Bamberg gegebenen einfachen, aber reichlichen und würdigen Frühstück, bestehend aus Schinken, Salami, Obst, rotem und weissem Terlaner und Bier. Die Sektionskasse hatte 200 Mk zur Verfügung gestellt, zur Bestreitung der Auslagen für die gesamte Veranstaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten in den Dolomiten, soweit es Pflicht der Sektion Bamberg war, dafür einzutreten. Besonderen Dank gebührt Frl. Hubrich, ihrem Schwager, Herrn Dr. Lehmann, wie Herrn Apotheker Schmolz mit Sohn, welche schon tags zuvor auf der P.-S.-Hütte eintrafen, um das Frühstück in Bereitschaft zu stellen und die Ausschmückung der Hütte zu besorgen. Lustig flatterten die Fähnlein und die Böller krachten, als eine endlose Karawane sich heranwälzte zu dem neuen Wahrzeichen deutscher Schaffensfreudigkeit und deutschen Gemeinsinnes, wie er sich in den Sektionen des D. und Oe. A.-V. verkörpert. Mit welcher Begeisterung diese neueste Unternehmung im Dienste der Alpinistik von den Freunden unserer Alpenwelt aufgenommen wurde, zeigt der Besuch in den wenigen Wochen, die in heuriger Reisezeit noch zur Verfügung standen. 158 Herren und 23 Damen, zusammen 181 Touristen finden sich mit 31 Führern und



58 Uebernachtungen im Hüttenbuche verzeichnet. 88% waren Mitglieder alpiner Vereine.

Die Hütte wurde mit Pott'schen Konserven nach eigener Auswahl verproviantiert. Hütten Schlüssel sind deponiert auf dem Sellajoch, dem Grödenjochhospiz, in Colfosco und Corvara. Aus den Erübrigungen der Bamberger Hütte und P.-Hütte konnte, genau nach Vorschlag heuer die Restschuld von 700 M an die Unternehmer Kastlunger und Kostner getilgt werden, so dass, wie vorliegende Gesamtquittung zeigt, 4017.60 Kr. bezahlt sind. Der Z.-A. hatte in zuvorkommender Weise bei der einschlägigen Behörde die Befreiung der P.-H. von der Hausklassen- und Hauszinssteuer vom 1. August 1903 bis 31. Juli 1915 besorgt, was uns Ende Oktober mitgeteilt worden ist.

Die 2. Hütte der S. Bamberg ist somit fix und fertig, eingereiht in die Reihe der 200 Schutzhütten, die mit dem heurigen Jahre die Regsamkeit, aber auch die Bedeutung des D. und Oe. A.-V. vor Auge führen!

Ich schliesse mit dem Ausdrucke der Freude darüber, dass sich die Sektion Bamberg neuerdings einen Denkstein setzen konnte, der für alle Zeiten dokumentiert, dass sie die idealen Ziele des Alpenvereins wohlverstanden hat. Und wenn ich am Schlusse des Festberichtes gesagt habe: »Die Gemeinsamkeit der Feier soll das Gemeinsamkeitsgefühl bekräftigen, das alle Sektionen im Streben nach jenem Ziele beseelt«, so darf die Sektion Bamberg stolz darauf sein, dass es gerade ihr gelungen ist, mit an erster Stelle den Gedanken angeregt zu haben, dessen Ausführung die Feier der Einweihung ihrer P.-H. so wirkungsvoll verschönert hat.

### III. Das „Bambergerhaus auf Fedaja“

Unter dem Vorbehalt, zu gegebener Zeit ausführlichen Bericht zu erstatten über die Entstehung und Entwicklung der Frage der Erbauung eines Schutzhauses grösseren Stils auf Fedaja, giebt Berichterstatter heute in kürze die Hauptdaten bekannt, welche die Marksteine in der Geschichte dieser für die Sektion Bamberg epochemachenden Unternehmung bilden.

Während der Ostersitzungen des Weg- und Hüttenbauausschusses und der Führerkommission in München 1903 unterhielt sich Berichterstatter mit den

Vorständen der Sektionen Meran und Bozen, Dr. Christomanos und Forcher-Mayr über das Projekt, auf dem von ersterem gekauften Grund und Boden auf Fedaja von einer Sektion des D. und Oe. Alpenvereins ein grösseres Unterkunftshaus erstehen zu lassen. Die Veranlassung hierzu, wie die Gründe, warum gerade der D. und Oe. Alpenverein die Sache in die Hand nehmen solle, waren bekannt. Es war nichts geringeres, als das ungestüme Vordringen der Societä in Trient gegen Norden, gegen das bisher unbestrittene, mit deutschem Fleisse und deutscher Treue, deutscher Gründlichkeit und deutschem Gelde eroberte Besitztum in Oberfassa. Der Anstieg zur Marmolata, dem höchsten Dolomitengipfel, bisher alljährlich von hunderten und zwar fast ausschliesslich von deutschen Touristen begangen, war in Gefahr, vom Wälschtum aufgesogen zu werden. Und das musste um jeden Preis verhindert werden. Und da die jenseits der Marmolata — im Contrin — ansässige Sektion Nürnberg ihre Mittel in ihr gelegener alpine Taten umzusetzen gewillt war, musste die Sektion Bamberg, deren Arbeitsgebiet diesseits der Marmolata eben auf Fedaja mit dem Südende des Bindelweges abschloss, eintreten. Das war der einfache Gedankengang, der es dem Berichterstatter nahelegte, bei Dr. Christomanos die S. Bamberg in den Vordergrund zu schieben und die Frage zuhause im Schosse des Ausschusses bereits am 24. April ds. zu besprechen. Das Resultat war ein überraschend günstiges. Der Ausschuss trat den Ausführungen des Vorstandes sofort bei und gab Auftrag, Dr. Christomanos zu ersuchen, mit ausführlichem Material der S. Bamberg an die Hand zu gehen. Bereits am 7. Mai waren von dort Kostenvoranschlag und Finanzierungsplan in grossen Zügen aufgestellt, nach Bamberg gelangt. Derselbe wurde im allgemeinen acceptiert. Es sollte der Gesamtaufwand 45000 Kr. nicht übersteigen, diese Summe aber durch die S. Bamberg und durch Subventionen der Zentralkasse sowie einiger kräftigerer und besonders interessierter Sektionen aufgebracht werden. Dr. Christomanos speziell versprach, Grund und Boden um den seinerzeitigen Kaufpreis von 12000 Kr. an S. Bamberg abzutreten, seine Sektion Meran aber, welche von Hause aus das Unternehmen freudigst begrüsst und mit S. Bamberg wohl für alle Zeiten als Begründer derselben zu gelten, Anspruch hat, stellte sofort 6000 Kr. als unverzinsliches Darlehen bereit. Während nun Dr. Christomanos namentlich den in Fassa und weiterem Dolomitkreis tätigen Sektionen die Wichtigkeit der Sache an's Herz legte, suchte Berichterstatter in der Heimat durch persönliche Besuche und Rundschreiben an die Sektionsmit-

glieder, durch ausführliche Berichterstattung im Sektionsausschusse und in der zu diesem Zwecke einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli endlich durch Bittgesuch an den Zenrallausschuss, die erforderlichen Mittel zu sammeln. Die Generalversammlung beschloss die Durchführung des Unternehmens prinzipiell. Die S. Bamberg solle unter der Voraussetzung, dass andere Sektionen zusammen 16000 Kr. bereitstellten und der Gesamtverein 8000 *M.* zur Verfügung stelle, selbst 10000 Kr. aufzubringen suchen, einzuzahlen am 1. Januar 1904 gegen Anteilscheine à 100 *M.* zu 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Das Resultat aller Bemühungen war ein über Erwarten günstiges und stellt sich das Gesamtergebnis, nachdem auch der Z.-A. ein Schreiben vom 19. September 1903 seine volle Sympathie kundgegeben und versprochen, 8000 *M.* in 2 Raten zur budgetmässigen Bewilligung zu beantragen, die bisherigen Besitzer die Hälfte des Kaufschillings, also 6000 Kr. als Hypothek eintragen liessen, die Bewilligung durch den Weg- und Hüttenbauausschuss und die Generalversammlung des D. und Oe. A.-V. pro 1904 und 1905 vorausgesetzt, wie folgt: Es stellen bereit:

1. Sektion Austria . . .	2000 Kr.
2. „ Leipzig . . .	5000 „
3. „ Meran . . .	6000 „
4. „ Nürnberg . . .	3000 „
5. „ Zentralkasse . . .	9500 „
6. „ Bamberg . . .	13700 „
7. Hypothek an bish. Besitzer	6000 „
	<hr/>
	45200 Kr.

Auf Grund dieses Ergebnisses reiste Berichterstatter am 11. Juli nach Fedaja und kaufte unter der Zeugenschaft Dr. Christomanos' aus Meran und Frz. Dantone's aus Gries: 1. von Luigi Dantone aus Penia die Alpenwiese Aja mit einem Stadel und Stalle, samt den darauf befindlichen Quellen und Nutzwasser um 4000 Kr., wovon 2000 Kr. barbezahlt, 2000 Kr. zu 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zu verzinsen, als Hypothek auf das Kaufobjekt sichergestellt bleiben. Die Grasnutzung verbleibt einstweilen dem bisherigen Besitzer gegen Vergütung von 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Zinsen, so dass nur mehr 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Hypothekenzinsen zu zahlen sind. 2. von Simon Verra aus Penia das Haus Nr. 78 von Penia, Alpenschutzhaus in Fedaja samt allen Wiesen und Waldbeständen, welche der Verkäufer Simon Verra in der Parzelle Nr. 2506 daselbst besitzt, um 8000 Kr., wovon am 1. Januar 1904 4000 Kr. zu zahlen sind, während der Rest von 4000 Kr. zu 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> auf das Anwesen sichergestellt werden.

Umfang der Objekte und die Kaufbedingungen sind in eigenen Verträgen, datiert Fedaja 7. August 1903 aufgenommen, von den Verkäufern und genannten Zeugen und dem Berichterstatter als Vertreter der S. Bamberg unterzeichnet endlich unterm 14. August 1903 beim Amtsgericht Vigo di Fassa (I. R. Giudizio Distrettuale) in italienischer Sprache in die öffentlichen Bücher eingetragen. Die Originalien befinden sich in Händen der S. Bamberg.

In den Tagen vom 27.—29. August befanden sich Berichterstatter und Dr. Christomanos in Perra (Fassa) um auf Grund provisorischer Pläne und Kostenvoranschläge, wie sie mit verschiedenen Unternehmern schon beim Grundankauf am 11. Juli, dann gelegentlich der Grundsteinlegung am 4. August, bezüglich deren wohl auf die »Mitteilungen« Nr. 21 verwiesen werden darf, an Ort und Stelle besprochen worden waren, die Arbeiten zu übergeben. Wenngleich die definitiven Pläne etc. jetzt im Laufe des Winters 1903/1904 in Bamberg fertiggestellt werden, übernahmen Simon Florian aus Pozza und Francesco Dantone aus Gries um gewisse Einheitspreise die Zimmermanns- und Tischlerarbeiten (Möbel ausgeschlossen), ebenso Johann Cinzoli in Pozza die Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten. Die Verträge sind vom 27. bzw. 29. August datiert und befinden sich in Händen der Sektion. Die Sektionsleitung wird den Unternehmern in jeder Weise entgegenkommen und hofft auf einen beide Seiten vollkommen zufriedenstellenden Abschluss des Unternehmens.

Bevor der Winter seinen grimmigen Hauch über das herrliche Hochtal und den Pass Fedaja gelegt und alle menschliche Tätigkeit in eisige Fesseln geschlagen, war schon der Boden zum Fundament geebnet und waren Lärchen und Fichten zu hunderten krachend gestürzt, um sich einem edlen Zwecke zu opfern. Neues Leben wird aus ihren Ruinen erblühen, wenn der Frühling erwacht. Zieht aber die Sonne abermals ihre Kreise nahe unserem Scheitel, dann wollen wir hinwallen zu dem neuesten Erzeugnis deutschen Sinnes und deutscher Tatkraft und uns der herrlichen Worte eines Sektionsgenossen erinnern, die gesprochen wurden:

Zur Feier der Grundsteinlegung des Bambergerhauses auf Fedaja am 4. August 1903.

Den Festteilnehmern gewidmet.

Es liegt der Stein und hoffnungsfreudig schallt  
Ein donnernd Heil! Hinaus in's weite Land,  
Das in den Bergen mächtig widerhallt!  
Wir reichten uns zum Werke treu die Hand:  
Was einem wär' allein da nicht gelungen,  
Vereinte Kräfte haben's rasch bezwungen.

Wir wissen's wohl, dass hier seit alter Zeit  
Der Deutschen und der Welschen dichte Reih'n,  
Die Hand am Schwerte standen kampfbereit;  
Doch soll dies Haus kein Erisapfel sein,  
Der in der Berge majestätischer Pracht  
Der Völker Hass in blutigem Kampf entfacht!

Als Hort des Friedens steh's am Felsenpfad,  
Der edlen Kunst, der Wissenschaft zu Nutz,  
Dem Wanderer, der Obdach-heischend naht,  
Biet' es willkommene Hilfe dar und Schutz,  
Drum mög' es Gott vor Stürmen und Gefahren  
Mit starker Hand stets gnädiglich bewahren!

Sch.

Dr. Bindel,  
Hüttenwart.



## Hüttenkassenberichte.

### I. Bambergerhütte.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Nr.	fl.	Nr.	fl.
An 8 geschenkten Anteielscheinen . . . . .	80	Per Proviantrechnung pro 1903 . . . . .	873
„ zufälligen Einnahmen . . . . .	27	„ Aufseherlohn . . . . .	136
„ Postkartenverkauf in Bamberg . . . . .	63	„ Trägerlohn . . . . .	185
„ Erlös auf der Bambergerhütte . . . . .	2404	„ Zoll und Fracht. . . . .	79
„ für 26 leere Weinkisten . . . . .	11	„ Buchdruckerei und Buchbinder . . . . .	46
		„ Anschaffung eines Schränkchens . . . . .	38
		„ Notariatsgebühren . . . . .	4
		„ Pacht des aerarischen Bodens auf 20 Jahre . . . . .	68
		„ Feuerversicherung . . . . .	27
		„ Sellakarten in Talstationen . . . . .	21
		„ Holzan kauf u. kleinere Dienstleistungen . . . . .	23
		„ Verlosung von 10 Anteielscheinen. . . . .	100
		„ Ueberweisung an Wegbankasse . . . . .	240
		„ „ „ Pisciaduseekasse . . . . .	369
		„ Saldo 1904 . . . . .	372
	2586		2586
	29		29

### II. Wegbauten.

An Saldo aus 1902 . . . . .	11	44	31
„ Geschenk eines Mitgliedes . . . . .	50	—	62
„ Uebertrag aus Saldo der Bamb. Hütte . . . . .	240	18	270
	301	62	301
	62		62

## III. Pisciaduseehütte.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Mk.	ℒ	Mk.	ℒ
An Saldo aus 1902	74	68	43
„ Ueberweisung aus Bamb. Hütte 1903	369	70	57
„ Zinsen	46	10	67
„ 278 Mitgliederbeiträge á Mk 1.50	417	—	75
„ Geschenk der Sektionskasse	200	—	82
„ Subvention der Zentralkasse	1700	—	—
„ Einnahmen auf der Hütte	367	76	—
	3175	24	3175
			24

## IV. Fernrohrfond.

An Saldo aus 1902	93	50	—
„ Zuwendung aus der Sektionskasse 1903	6	50	100
	100	—	100

## V. Weihnachtsfeier in Colfosco.

An Saldo aus 1902	197	92	86
„ Einnahmen b. Bgg. Weihn.-Fest 5. 1. 03	103	—	17
„ zufälligen Einnahmen	6	95	160
	307	87	307

Dr. Bindel, Hüttenwart.

## Bewegung des Mitgliederstandes seit Bestehen der Sektion.

Vereinsjahr	Eintritt	Abgang			Zunahme	Bestand am Schlusse des Vereinsjahres bezw. Anzahl der an die Zentralkasse geleisteten Beiträge.
		Durch Aus-tritt	Durch Tod	Zu-sam-men		
Bei d. Gründg. 12/10 86-31/12 86	21	—	—	—	21	21
1887	17	—	—	—	17	38 Erste Anmeldung beim Z.-A.
1888	13	—	—	—	13	51
1889	8	1	—	1	7	58
1890	20	3	—	3	17	75
1891	30	3	1	4	26	101
1892	32	5	—	5	27	128
1893	23	8	—	8	15	143
1894	48	9	2	11	37	180
1895	50	20	5	25	25	205
1896	37	8	1	9	28	233
1897	31	16	4	20	11	244
1898	42	12	2	14	28	272
1899	37	17	2	19	18	290
1900	14	31	—	31	-17	273
1901	17	23	2	25	-8	265
1902	20	27	—	27	-7	258
1903	19	23	5	28	-9	249
Angemeldet für 1904	45	9	7	16	+29	278
	545	231	33	264	—	281 am 1. Januar 1904.

Ausschuss  
für 1904.

1. Vorstand: Herr Bindel, Dr., k. Gymnasialprofessor,
2. „ Wegscheider, Ingenieur,
1. Schriftführer: „ Schmidt, k. II. Staatsanwalt,
2. „ Streicher, Buchhändler,
- Kassier: „ Roelen, Zahnarzt,
- Beisitzer: „ Gerbel, k. Postamtsdirektor,
- „ Hartmann, Lehrer,
- „ Hausner, Prokurist,
- „ Schmolz, Apotheker,
- „ Walser, Privatier,
- „ Werner, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt.

## Mitglieder-Verzeichnis.

Die Namen der Begründer der Sektion sind durch \*\*, die der ersten Mitglieder durch \* bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts.

Adler Th., erzb. geistl. Rat, Domvikar u. Domkapellmstr. 1895.  
 Aichinger, K., Grosshändler 1887.  
 Amann M., k. Gymnasiallehrer 1902.  
 Aumüller G., Lehrer und Kantor 1903.  
 Baehr A., Kaufmann 1903.  
 Baehr Chr., k. Hauptzollamtsoffizial in Ludwigshafen 1896.  
 Bardel W., amerik. Konsul 1903.  
 Barth W., Direktor der mech. Seilerwarenfabrik 1893.  
 Bauer L., k. Eisenbahnsassessor in Aschaffenburg 1903.  
 Baumann G., k. Amtsrichter 1897.  
 Bayerlein P., Dr. jur., k. Amtsrichter in Ludwigsstadt 1894.  
 Behr F., Fabrikant 1898.  
 Benker A., Stadtpfarrer und k. geistl. Rat 1891.  
 Bickel J., Kaufmann 1895.  
 Biedermann W., Kaufmann 1904.  
 Bindel K., Dr. phil., k. Gymnasialprofessor 1891.  
 Bing E., Fabrikbesitzer 1896.  
 Böhm er, Dr. med., prakt. Arzt in Memmelsdorf b. Bbg. 1901.  
 Böttger B., Kaufmann in Frankfurt a. M. 1893.  
 Bopp H., Dr. med., prakt. Arzt 1898.  
 Bottler E., k. Zollamtsassistent 1904.  
 Boxberger K., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1897.  
 Brülbeck A., k. Trigonometer 1894.  
 Brütting A., Gasthofbesitzer in Staffelstein 1894.  
 Burgartz E., k. Bezirksgeometer i. Markt Oberdorf b. F. 1903.  
 Burger A., Dr. med., prakt. und Bahnarzt 1889.  
 Buxbaum J., Kaufmann 1900.  
 Caudinus A., Dr. med., k. Stabs- und Bataillonsarzt im 16. Inf.-Regt. in Passau 1893.  
 Degel F., Kaufmannswitwe 1901.  
 \*Dietz M., Justizrat, Rechtsanwalt 1886.  
 Doepke K., Dr. med., prakt. Arzt 1903.  
 Döring M., Rechtsanwalt 1904.  
 Dotterweich B., Bankdirektor 1893.  
 Düring J., Kaufmannswitwe 1902.  
 Dütsch A., Rechtspraktikant 1903.  
 Duckstein G., Buchhändler 1890.  
 Dusold P., k. Postinspektor 1899.  
 Eckert A., Kunstmühlbesitzer 1899.  
 Eckert J., Kunstmühlbesitzer 1898.  
 Ederer H., Bankdirektor 1893.  
 Egestorff G., Gerente generale i. Cornigliano b. Genua 1902.

Ehrecke F., Ingenieur 1904.  
 Ehrlich H., k. Oberbahnsinspektor 1899.  
 Ehrlich M., Kaufmann 1897.  
 Eichelsdörfer H., Kaufm., Vorstand der Laderinnung 1901.  
 Eitzenberger W., Kaufm., Handelsrichter u. Gem.-Bev. 1894.  
 Ferber E., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1904.  
 Fexer Chr., Gasfabrik-Direktor 1890.  
 Fischinger E., k. Direktionsassessor 1903.  
 Fleidl G., k. Oberbauinspektor in Lichtenfels 1896.  
 Förg C., gepr. Lehramtskandidat 1904.  
 Förtsch F., Kaufmann 1893.  
 Foster W., Fabrikdirektor 1903.  
 Frank H., Gutsbesitzer in Grossfelde (Oberhessen) 1900.  
 Frank M., Bankdirektor in Dresden 1892.  
 Frank M., Brauereibesitzer 1903.  
 Frank N., Kaufmann 1890.  
 Frauenknecht O., k. II. Staatsanwalt 1903.  
 Fürer H. von, k. Bezirksamtmann in Münchberg 1893.  
 Fugmann A., Pfarrer in Frensdorf 1890.  
 Gaerth F., k. Obergemeter 1903.  
 Gahn K., Dr., Rechtsanwalt 1898.  
 Gassner K., Prokurist 1900.  
 Geipel Chr., k. Forstamtsassessor in Wiesentheid 1901.  
 Gerbel J., k. Postamtsdirektor 1895.  
 Gerst G., Kaufmann 1893.  
 Gerst S., Kaufmann 1892.  
 \*Glaser J., Pfarrer in Tiefenpözl 1886.  
 Gläser W., k. Oberpostrat in Speyer 1903.  
 \*\*Goes E., Zivilingenieur 1886.  
 Götting F., Dr. med., Professor und Direktor der kgl. Hebammenschule und Entbindungsanstalt 1890.  
 Grammer J., k. Oberpostrat in Nürnberg 1897,  
 Grandinger J., Pfarrer in Nordhalben 1893.  
 Graser E., Bankier 1890.  
 Griesbeck K., k. Major z. D. u. Bezirkssoffiz. i. Würzburg 1891.  
 Gruber A., Dr., k. Gymnasiallehrer 1903.  
 Gruber G., k. Eisenbahn-Oberexpeditor 1895.  
 Grünebaum J., Dr. med., prakt. Arzt 1891.  
 Gückel M., k. Gymnasialprofessor in Dillingen 1897.  
 Haaf B., Privatier 1903.  
 Hack J., Pfarrer in Döringsstadt 1891.  
 Hagen G., Kaufmann 1890.  
 Hartmann J., Lehrer 1894.  
 Hauck J., Dechant und Stadtpfarrer in Nürnberg 1896.  
 Hausner K., Prokurist 1892.  
 Heckel H., Kaufmann 1900.  
 Heigl L., Gymnasialassistent 1903.

Heinlein A., Kaufmann 1893.  
 Hellmuth A., Kaufmann 1887.  
 Herrmann H., Prokurist 1895.  
 Hertel, Benefiziat u. Religionslehrer a. d. k. Realschule 1892.  
 Hess R., Tabakfabrikant 1897.  
 Hess W., Dr., k. o. Lyzealprofessor 1903.  
 Hessberg H., Kaufmannswitwe 1895.  
 Höfner J., Stadtpfarrer in Nürnberg 1893.  
 Hofbauer Chr., Kaufmann 1893.  
 Hofenfels M., Frhr. von, k. Leutnant im 1. Ul.-Regt. 1902.  
 Hourdeaux A., Privatier 1898.  
 Hub A., Prokurist 1895.  
 Hübner J., k. Regierungsrat 1892.  
 \*Hübscher K., Buchhändler 1886.  
 Huss, Dr., Bezirkstierarzt 1902.  
 Jakob Chr., Dr. med., prakt. Arzt am Lepizio de las Mercedes in Buenos-Ayres 1899.  
 J ohann y K., Apothekenbesitzer 1898.  
 Jungengel M., Dr. med., Oberarzt 1895.  
 Junghanns W., Instrumentenmacher 1893.  
 Jungmann R., Dr., k. II. Staatsanwalt in Nürnberg 1898.  
 Karg F., k. Oberamtsrichter in Stadtprozelten 1903.  
 Kaudiner C., k. Direktionsrat 1904.  
 Kaufmann, Dr. jur., Rechtsanwalt in Nürnberg 1897.  
 Kaufmann M., Hopfenhändler 1897.  
 Kennerknecht D., Dr. phil., k. Gymn.-Prof. in München 1897.  
 Kirchner, Dr., Augenarzt 1900.  
 Kitemann H., gepr. Rechtspraktikant 1904.  
 Klein E., Postratswitwe 1901.  
 Klestadt K., Kantor 1897.  
 Klose C., Dentist 1904.  
 Knaps L., Bankbeamter 1903.  
 Knauth L., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1904.  
 Knecht A., Dr., k. o. Lyzealprofessor 1903.  
 Kober A., k. Eisenbahnsassessor in Lichtenfels 1902.  
 Koch M., k. Postinspektor 1898.  
 Koch R., Verlagsbuchhändler 1896.  
 König G., Predigtamtskandidat in Rothausen, Post Irmelshausen (Unterfranken) 1900.  
 \*\*Koesel F., Fabrikdirektor in Schretzheim 1886.  
 Köttnitz L., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1902.  
 Kohler G., Dr., Zahnarzt 1899.  
 Kolb R., k. Hoflieferant 1887.  
 \*\*Kraft F., k. Hofapotheker 1886.  
 Kreitmair F., k. Hauptmann im 5. Inf.-Regt. 1894.  
 Krenser, k. Gymnasialprofessor 1904  
 Kreuzer H., k. Eisenbahnmaschinenbauführer 1904.

Krieger R., k. Landgerichtsdirektor 1903.  
 Kronacher K., Dr., k. Zuchtinspektor 1901.  
 Kuffer Gg., k. Oberbauinspektor in Ingolstadt 1898.  
 Kunzmann F., k. Hauptmann im 5. Inf.-Regt. 1893.  
 Lang A., Dr. med., prakt. Arzt 1895.  
 Lehmann, Dr., Direktor der Irrenanstalt 1900.  
 Lehr A., k. Eisenbahnsassessor 1904.  
 Less F., Kaufmann 1903.  
 Lessing B., Kaufmann 1895.  
 Lessing S., Kaufmann 1890.  
 List K., k. Landgerichtssekretär 1902.  
 Löffler A., gepr. Rechtspraktikant in Kronach 1901.  
 Lühr A., k. Eisenbahnsassessor in München 1901.  
 Lühr A., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Regt. 1903.  
 Lohsse, H. Kaufmannswitwe 1901.  
 Mader K., k. Postinspektor 1897.  
 Mahr Th., Fabrikant 1897.  
 Maisel R., Brauereibesitzer 1902.  
 \*\*Manz H., k. Kommerzienrat und Gemeinde-Bevollm. 1886.  
 Marr K., Fabrikant 1901.  
 Marth F., Dr. med., prakt. Arzt 1896.  
 Martin Chr., Architekt 1893.  
 Mayer M., Oberlandesgerichtsratswitwe 1903.  
 \*\*Mayr A., Zahnarzt 1886.  
 Merkle X., k. Oberpostamtsdirektor 1895.  
 Merlack M., k. Gymnasiallehrer 1903.  
 Metzner F., Hôtelier 1889.  
 Meyer H., Pfarrer in Schney bei Lichtenfels 1904.  
 Modschiedler J., Brauereibesitzer, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter in Buttenheim 1901.  
 Molitor M., Apothekenbesitzer 1898.  
 Morgenroth S., Kaufmann 1898.  
 Moser Chr., Dr. med., k. Generalarzt a. D. in München 1890.  
 Nägelsbach L., k. Oberst im 5. Inf.-Regt. 1895.  
 Natter Ph., Brauereidirektor 1901.  
 Netzs O., k. Amtsrichter in Baunach 1903.  
 Neubauer H., k. Seminarlehrer 1894.  
 Neureuther E., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1901.  
 Oberhäuser Chr., k. Direktionsrat 1902.  
 Otto A., Dr. phil., Chemiker in Höchst a. M. 1891.  
 Pfeiffer A., k. Regierungsrat 1898.  
 Pfeiffer M., k. Bibliotheksekretär 1904.  
 Pöhlmann K., Dr. med., k. Bezirksarzt 1891.  
 Prechtel L., Prokurist 1903.  
 Rath H., k. Förster in Löhliitz bei Waischenfeld 1902.  
 \*Reichert M., Dr. med., prakt. Arzt u. k. Stabsarzt a. D. 1886.  
 Rinagel H., Rechtsanwalt 1896.

Roelen H., Zahnarzt 1898.  
 Rosenfeld E., Kaufmann 1891.  
 Rosenwald A., Kaufmann 1903.  
 Rosenwald B., Kaufmann 1894.  
 Rosenwald E., k. Kommerzienrat 1891.  
 Rosenwald J., Kaufmann 1896.  
 Rosenwald K., Dr., k. Amtsrichter in Nürnberg 1896.  
 Rosenwald M., Kaufmann 1899.  
 Roth H., Witwe 1900.  
 Roth K., Bäckermeister 1895.  
 Rucker M., Grosshändler 1893.  
 Rückel A., Rechtsanwalt und Justizrat 1897.  
 Rudolf E., Dr. med., prakt. Arzt 1900.  
 Ruland L., Divisionspfarrer in Köln a. Rh. 1898.  
 \*\*Sartor E., Frhr. von, k. I. Staatsanwalt in München 1886.  
 Schaefer G., k. Amtsrichter in Nürnberg 1903.  
 Schaller H., Kaufmann 1900.  
 Scheidel G., Prokurist 1904.  
 Scherer J. B., Kaufmann 1893.  
 \*\*Schirmer A., k. Landgerichtsrat a. D. in Augsburg 1886.  
 Schlegel E., Kaufmann 1895.  
 \*\*Schlelein Ph., k. Oberpostamts-Dir. in Nürnberg 1886.  
 Schlumberger W., gepr. Rechtspraktikant 1904.  
 Schmid S., k. Bahninspektor 1901.  
 Schmidt H., k. II. Staatsanwalt 1903.  
 Schmidt K., k. Eisenbahnexpeditor 1898.  
 Schmidt O., Kaufmann 1898.  
 Schmitt H., Bankier 1894.  
 Schmitt J., Eisenbahnadjunkt 1903.  
 Schmittlein Th., Grosshändler 1899.  
 Schmolz K., Apotheker 1888.  
 Schneider H., k. Forstmeister a. D. in Schwarzach 1895.  
 Schneider H., k. Postrat 1903.  
 Schöneberg F., Seifenfabrikant in München-Gladbach 1897.  
 Schrottenberg J., Frh. v., k. Hofjunker u. Rittergutsbes. 1897.  
 Schubert E., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1897.  
 Schubert H., k. Landgerichtsrat 1902.  
 Schübel K., Kaufmann 1903.  
 Schübel W., Kaufmann 1893.  
 Schultheiss F., k. Obermaschineninspektor 1902.  
 Schulz M. R., Druckereibesitzer 1895.  
 Schurr H., Kaufmann 1902.  
 Schwarz A., k. Stabsveterinär 1898.  
 Schwink K., Fabrikantenswitwe 1903.  
 Sebert J., k. Kreisarchivar 1892.  
 Seer A., Kaufmannsgattin in Berlin 1901.  
 Seer E., Kaufmannssohn in Berlin 1901.

\*Semlinger H., k. Kommerzienrat und Fabrikdirektor 1886.  
 Semlinger K., Dr., prakt. Arzt 1899.  
 Senger A., Dr., Domkapitular 1891.  
 Siber L., k. Bauamtsassessor 1903.  
 Sieber F., Dr. med., prakt. Arzt in Buttenheim 1896.  
 Silbermann H., Fabrikant in Hausen b. Lichtenfels 1896.  
 Simon J., Dr., Domkaplan 1897.  
 \*Sippel H., Privatier 1886.  
 Spindler A., k. Gymnasiallehrer 1894.  
 Stamminger H., k. Forstamtsassistent 1903.  
 \*Steingraber B., Pianofortefabrikant 1886.  
 Steinmetz H., Lehrer 1903.  
 Stepes E., k. Oberstleutnant a. D. 1894.  
 \*\*Stiegelschmitt J. B., Privatier 1886.  
 Stöckel A., Kaufmannswitwe 1900.  
 Strasser A., k. Notar in Eltmann 1897.  
 Strauss S., Dr. jur., Rechtsanwalt in Nürnberg 1902.  
 Streicher K., Buchhändler 1898.  
 Streit Fr., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1901.  
 Sturm A., k. Staatsbaupraktikant 1904.  
 Thelemann H., k. Bankoberbeamter 1890.  
 Then F., k. Oberlandesgerichtsrat 1903.  
 Thünger H., Frhr. von, k. Leutnant im 1. Ul.-Regt. 1902.  
 Trautner H., Rechtsanwalt 1889.  
 Treier Ph., k. Bezirksgeometer 1903.  
 \*\*Treumann K., Kaufmann 1886.  
 Troll K., Kaufmann 1889.  
 Uhlenhuth H., Hofbuchhändler 1894.  
 Ulrich J., k. Oberlandesgerichtsrat 1891.  
 \*\*Ultsch A., Gerbereibesitzer 1886.  
 Ultsch B., Kaufmann 1895.  
 Ultsch, Dr., k. III. Staatsanwalt in Memmingen 1900.  
 Vocke H., Apotheker 1904.  
 Voll N., Kaufmann 1893.  
 Vollmann G., k. Gymnasialprofessor 1893.  
 Walser M., Privatier 1889.  
 \*\*Weber E., k. Postmeister in München 1886.  
 Wegscheider H., Ingenieur 1889.  
 Weiss Ed., k. Oberlandesgerichtsrat 1897.  
 Welz Frz., Apothekenbesitzer in Buttenheim 1896.  
 Wender Chr., Brauereibesitzer 1895.  
 Wendler C., k. Postexpeditor 1903.  
 Wendler C., k. Amtsrichter 1904.  
 Werle M., k. Bauamtmann in Rosenheim 1891.  
 Werner J., Dr. jur., Justizrat und Rechtsanwalt 1894.  
 Weyermann M., Malzfabrikant 1889.  
 Wierrer E., Dr. med., prakt. Arzt 1888.

Wimmer H., k. Amtsrichter in Parsberg 1893.  
 Winkler Fr., k. Amtsrichter 1896.  
 Wohlfahrt L., k. Amtsrichter in Würzburg 1899.  
 Wolfsthal M., k. Landgerichtsrat in Regensburg 1897.  
 Wollenweber A., k. Gymnasialprofessor 1898.  
 Wucherer F., k. Gymnasiallehrer 1903.  
 Zahner B., Privatierswitwe 1901.  
 Zerwick G., k. Bauamtsassessor 1897.  
 Zinn L., Dr. med., k. Landgerichtsarzt 1899.

## Tourenbericht pro 1903.

**Baumann**, k. Amtsrichter: Scesaplana, Schweizertor, Gauertal, Montavon, Wiesbadenerhütte, Vermuntpass, Engadin, Piz Languard, Bergell, Comersee, Splügen, Taminaschlucht.

**Dr. Bindel**, k. Gymnasialprofessor: Gröden, Sellajoch, Fedaja, Klagenfurt, Graz, Semmering, Wien, Reichenbach, über Katzenkopfteig zur **Rax**, Abstieg in die Prein, Wien, Gesäuse, Zell a. See, Schmittenhöhe, Innsbruck, Flirsch am Arlberg, **Samspitze**, **Wetterspitze**, Alperschontal, Schnann, Bregenz. Von hier ab mit Frau und Tochter Generalversammlung. Nenzingerhimmel, Straussweg, Feier der Grundsteinlegung der Strassburger Hütte, Scesaplana, Douglasshütte, Bürs, Bludenz, Pettneu, Innsbruck, Brixen Klausen, Gröden, Dolomitenfeier: 1. Tag: St. Ulrich, 2. Tag: Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellahaus, Grödenerjoch, 3. Tag: Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, 4. Tag: **Boé**, Pordoijoch, Bindelweg, Fedaja, 5. Tag: **Marmolata**, Abstieg über die Marmolatascharte zum Contrinhaus. Mit Tochter zur **Marmolata** über **Westgrat** auf und ab, Contrinhaus, Schlussfeier. Fassatal, Perra, Vajoletthütte, mit Tochter zur **Rosengartenspitze**, Grasleitenhütte, Tiers, Blumau, Waidbruck. Von hier ab ohne Familie: St. Ulrich, Grödenerjoch, **Grosse Tschierspitze**, Corvara, Pisciaduseehütte, **Boé**, Corvara, Stern, **La Varella**, **Kreuzkofel**, Vigil, Piccoleiner Jöchl, Corvara, **Sass Songher** über **Südwand**, Corvara, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, **Boé**, **Pisciadu**, Corvara, Araba, Pordoi, Canazei, Perra, Canazei, Val Lasties, Bambergerhütte, Pisciaduseehütte, Corvara, Incisa, Fieve, Andraz, **Nuvolau**. Cortina. Rifugio Barbaria, **Croda da Lago**, Cortina, Tre Croci, **Monte Cristallo**, Tre Croci, Cortina, Toblach, Franzensfeste, Kufstein, München. Führerlos.

**Boxberger**, k. Leutnant: Bregenz (Generalversammlung), Nenzing, Nenzinger Himmel, Straussweg, Strassburgerhüttenplatz, Scesaplana, Douglasshütte, Brand, Bludenz, Pettneu, Innsbruck, Brixen, Klausen, Waidbruck. St. Ulrich, Langkofelhütte, Sellajoch, Grödenerjoch, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, **Boé**, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajapass, **Marmolata**, Contrinhaus, **Marmolata (Westgrat)**, Perra, Vajoletthütte, **Rosengartenspitze**, Grasleitenhütte, Blumau, Waidbruck, München.

**Brülbeck F.**, k. Trigonometrie mit Gemahlin: Innsbruck, Franzensfeste, Niederdorf, Pragserswildsee, Plätzwiese, Schluderbach, Misurina, Cortina, **Nuvolau**, S. Lucia, Caprile, Alpehese, Sottoguda, Fedaja, **Marmolata**, Contrin, Canazei, Perra, Carersee, Welschnofen, Tiers, Weisslahnbad, **Schlern**, Völs, Atzwang, Bozen. Riva, Gardasee, Verona, Padua, Venedig, Triest, Miramare, Fiume, Abbazia, Triest, Klagenfurt, Wörthersee, Villach, Lienz, Franzensfeste, Innsbruck, München—Oktoberfest.

**Eichelsdörfer**, Kaufmann: Waidbruck, St. Christina, Sellajoch, Grödenerjoch, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, **Boé**. Perdoischarte, Bindelweg, Fedajapass, Contrinhaus, Campitello, Duronpass, Antermoyapass, **Kesselkogel**, Grasleitenpass, Bärenloch, **Schlern**, Jungbrunnabstieg, Blumau, Bozen.

**Eckert A.**, Mühlenbesitzer: Trient, **Monte Gazza**, Molveno, Rifugio di Tosa, **Cima Tosa**, **Crozzon**, **Cima Brenta bassa**, Bocca d'Armi, Pinzolo, Val di Genova, Mandronhütte, **Adamello**, Madonna di Campiglio, Rifugio Stoppani, Mezzolombardo, Bozen, Blumau, Tierser-Tal, Grasleitenhütte, Grasleitenpass, **Kesselkogel**, Vajoletthütte, **Rosengartenspitze**, Santnerpass, Kölnerhütte, Blumau.

**Eckert J.**, Mühlenbesitzer: Bozen, Tierser Tal, Grasleitenhütte-Pass, Vajoletthütte, **Rosengartenspitze**, 3 Vajoletttürme (**Haupt-, Nord-, Ost-Turm**), Fassatal, Paneveggio, Campitello, **Col Rodella**, Sellahaus und Joch, **Tschierspitze**, Colfosco, **Sass Songher**, **Pisciadu** (Junghannsweg), Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, **Boé**, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajapass, **Marmolata**, Contrinhaus, Campitello, Duronpass, Donnappass, Antermoyapass, **Kesselkogel**, Grasleitenhütte, **Schlern**, Jungbrunnal, Bozen.

**Fleidl**, k. Oberbauinspektor und Frau: Bodensee, Heiden, St. Anton, Ragaz, Taminaschlucht, Davos, Landwasserroute, Albulabahn, St. Moritz, Malojapass, Chiavenna, Bellagio, Lecco, Mailand, Veltlin, Tirano, Berninapass, Pontresina, Tarasp-Schuls, Unter-Engadin: Landeck, Innsbruck, Bozen, **Mendel** und **Penegal**. Rosenheim, **Kampenwand**.

**Frauenknecht**, k. II. Staatsanwalt: Durch den St. Gotthard nach Lugano. Dort Standquartier. **Monte Generoso**. Comersee. Mailand. Verona, Venedig. Ueber den Brenner nachhause.

**Gerbel**, k. Postamts-Direktor und Frau: Kufstein, Innsbruck, Pettneu, St. Anton, Arlberger Höhe, Paznauntal, Zell a. S., Salzburg, Berchtesgaden, Reichenhall.

**Gläser**, k. Oberposttrat und Frau: Lindau, Bregenz, Pettneu, Arlberghöhe, Darmstädterhütte, Augsburgerhütte, Innsbruck, Kufstein.

**Goes**, Ingenieur: Königssee, Steinernes Meer, Saalfelden. Zell a. S., Krimml, Warnsdorferhütte, Birnlücke, Taufers, Brunneck, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Nuvolausattel, Caprile, Fedajapass, Canazei, Carersee, Bozen.

**Dr. Gruber**, k. Gymnasiallehrer und Frau: Grütten, Stuiben, Scheidegg (Standquartier). Pfänder, Generalversammlung Bregenz, Montavon, Tilisunahütte, **Sulzföh**, Lindauerhütte, Ofenpass, Lünzersee, Brandnertal. — Spielmannsau, **Mädelegabel**, **Bokkarkopf**, Waltenbergerhaus. Einödsbach. Talwanderungen im vorderen Bregenzerwald.

**Gruber**, k. Oberexpeditor: Garmisch, Partenkirchen, Passau, Linz, Spessart.

**Hartmann**, Lehrer mit Frau und Tochter: Standquartier am Starnbergersee. Touren in der Umgebung. Kochelsee, Walchensee, **Herzogenstand**.

**Hauck**, Stadtpfarrer in Nürnberg: Passau, Linz, Klaus Steyerling, Stodertal, Windischgarsten, Pyhrnpass, Admont, Gesäuse, Eisenerz, Loeben, Graz, Deutsch Landsberg, Grillitschhütte, **Grosser Speikkogel**, Korallenhaus, Wolfsberg, Klagenfurt, Wöhrder See, Villach, Pontebba, Chiusaforte, Canale di Rocolano, Ricovero Nivea, Raibl, Predilpass, Mannhardhütte, **Gr. Mannhard**, Weissenfels, Obertarvis, **Luscharberg**, Millstätter See, Gmünd, Maltatal, Osnabrückerhütte, Klein Elendscharte, Gastein, Hochfilzen, Waidring, Lofer, Reichenhall, Marquartstein, **Hochgern**, Chiemsee, Tölz, Starnbergersee, München.

**Hausner**, Prokurist mit Frau: Corvara, Bozen, Meran.

**Hub**, Prokurist und Frau: Innsbruck, Landeck, Augsburger Hütte, Pians, St. Anton, Darmstädter Hütte über Kuchenferner zur Konstanzhütte, Arlberg, Bludenz, Bregenz, Pfänder. Fusswanderung durch den Bregenzer Wald über **Schröcken**, Hochkrumbach, Gentschelpass,



- Widerstein, Mittelberg, Oberstdorf, Nebelhorn.** Füssen. Fusswanderung über Ammerwald, Plansee bis Garmisch und Umgebung.
- Zübscher, Buchhändler:** Bamberg, München, Franzensfeste, Niederndorf, Prager Wildsee, Rossalpe, Piätzwiesen, Schluderbach, Misurina, Cortina, Bozen, Gardasee, Iseosee, Bozen, Jenbach, Mayerhofen, Berliner Hütte, München, Bamberg.
- Junghanns, Instrumentenmacher:** Bozen, Tiersertal, Weisslähnbach, Grassleitenhütte, Vajoleithütte, Rosengartenspitze, Vajoletttürme (Nordturm, Hauptturm, Ostturm), Predazzo, Paneveggio, Campitello, Rodella, Bozenerhaus, Grödenerjoch, Colfosco, Pisciaduseehütte, Pisciadu Traversiert (Junghanns-Weg), Bambergerhütte, Boé, Pordoijoch, Sasso di Capello, Arraba, Corvara, Grödenertal, Steinach, Matrei, Innsbruck, Kufstein, München, Starnbergersee.
- Kober, k. Eisenbahnsassessor:** St. Ulrich, Grödenerjoch, Grosse Tschierspitze, Val Culea, Pisciadusee-, Bambergerhütte, Boé, Pordoischarte, Pordoijoch, Bindelweg, Fedaja, Marmolata, Canazei, Mahlknechtjoch, Mollignonpass, Nordöstl. Grasleitenspitze, Grasleitenhütte (Einstieg zum Treptowkamin) Kesselkogel, Grasleitenspass, Vajolethütte, Rosengartenspitze, Tschagerjochpass, Köllnerhütte, Karersee, Bozen, Belluno, Venedig, Budapest, Wien, Zugspitze, Elmauer Halt, Watzmann.
- Koch, k. Postinspektor:** Kufstein, Innsbruck, Pettneu, St. Anton, Arlberger Höhe, Paznauntal, Zell a. S., Salzburg, Berchtesgaden, Reichenhall.
- Kösel F., Fabrikdirektor:** Garmisch, Höllental, Zugspitze, Eibsee, Watzmannhaus, Watzmann (Hocheck, Mittelspitze, Schönfeldspitze), Griesalpe, Wimbachtal.
- Kohler, Dr., Zahnarzt:** Zürich, Luzern, Brünig, Vierwaldstätter See, Flüelen, Airolo, Göschenen, Andermatt, Hospental, Realp, Galenstock, Furkapass, Belvédère, Rhonegletscher, Grimselpass, Handeck, Aareschlucht, Meiringen, Brienz, Interlaken, Widerswyl, Zweilütschinen, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Jungfrau, Lauterbrunnen, Mürren, Thuner See, Spiez, Thun, Bern, Genf, Genfer See, Lausanne, St. Gervais, Chamounix, La Flegère, Mont-Blanc, Genf, Basel, Lindau.
- Kolb R., Hoflieferant:** Generalversammlung Bregenz, Lindau, Oberstdorf. Fusstour nach Sonthofen, Hindelang, Schattwald, Reutte, Plansee, Linderhof, Murnau, Kochel, Tölz, Tegernsee, Schliersee, Rosenheim, Traunstein.
- Kreitmayr, k. Hauptmann:** Teilnahme an der Generalversammlung des D. und Oe. Alpenvereins in Bregenz, Besuch des Bregenzerwaldes bis Bezzau, Besteigung der 3 Schwesern von Vaduz über Gaflei; Aufenthalt am Vierwaldstätter See und Brunnen, von hier aus Partie ins Muotta-Tal und Besteigung des Frohnalpstockes.
- Lang, Dr.:** Reichenhall, Zwieselalp, Schwarzbachwacht, Hintersee, Ramsau, Berchtesgaden, Ruine Plain, München, Ammersee, Bamberg.
- Lehmann, Dr.:** Wien, Raxalpe (Einweihung des Raxalpengartens). Später Standquartier St. Vigil in Enneberg: Kronplatz, Piz da Peres, Sennesalpe, Peitlerkofel. Ueber Armentara nach Corvara, Val de Mesdi, Boé, Pisciaduseehütte (Einweihung), Val Culea, Grödener Joch.
- Netsch, k. Amtsrichter:** Innsbruck, Franzensfeste, Standquartier Niederndorf, Kronplatz, St. Vigil, Bruneck, Niederndorf, Innichen, Sextental, Toblinger Riedel, Höhlenstein, Toblach, Niederndorf, Alt-Prags, Dürrenstein, Niederndorf, Bruneck, Taulers, Daimerweg, Speikboden, Mitterbergerjoch, Weissenbach, Luttach, Taufers, Niederndorf, Neu-Prags, Prager Wildsee, Seekofel, Lagogrande, Lagopiccolo, Lago di Remeda rossa, Alpe La Stua, Peutelstein, Cortina, Sachsensandkühne, Nuvolau, Colle di Santa Lucia, Caprile, Sottogudaschlucht, Fedaja, Campitello, Vajolethütte, Grasleitenspass, Grasleitenhütte, Bärenloch, Schlern, Bad Razes, Seis, Kastelruth, Waidbruck, Niederndorf, Brenner, Innsbruck, Jenbach, Achensee, Bad Kreuth, Tegernsee, München. (25 Tage.)

- Reichert, Dr.:** Generalversammlung Bregenz, Scesaplana, Bludenz. Radtour: Bludenz, Arlberg, Landeck, Telfs. Bahn, Rad und Post: Telfs, Innsbruck, Brenner, Sterzing, Waidbruck, St. Ulrich. Von hier bis Contrinhaus (Dolomitenfeier). Fusstour: Contrin Canazei, Sellajoch, St. Ulrich. Per Bahn: Bozen—Innsbruck. Per Rad: Innsbruck, Zirl, Mittenwald, Walchensee, Kesselberg, Kochel, Schlehdorf. Von hier Heimgarten, Herzogenstand. Radtour: Schlehdorf, Kochel, Wolfratshausen, München.
- Bucker, Kaufmann:** Bregenzer Generalversammlung, Nenzinger Himmel, Straussweg, Pantler Schroffen, Scesaplana, Douglasshütte, Innsbruck, St. Ulrich, Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajoch, Grödenerjoch, Val Culea, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, Boé, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajapass, Marmolata, Contrinhaus, Campitello, Antermojoapass, Kesselkogel, Grasleitenhütte, Bärenloch, Schlern, Jungbrunnal, Blumau, Innsbruck, München.
- Schirmer, Landgerichtsrat a. D.:** Standquartier: Brennerpost am Brenner.
- Schlelein Ph., k. Oberpostamtsdirektor:** Sterzing, Jaufenpass, Jaufenspitze, St. Leonhard, Pfelders, Zwickauerhütte, Scheiblerkogel, Hinterer Seelenkogel, Hendschelspitze, Rotheck, Stettinerhütte, Hochwilde, Grubjoch, Kleinweissejoch, Lodnerhütte, Gfallwand, Naturns, Sulden, Halle'sche Hütte, Eissee Spitze, Covedale, Sulden, Düsseldorferrhütte, Tschengelscher Hochwand, Sulden, Ferdinandshöhe, Dreisprachenspitze, Monte Presura, Müntertal, Mals. Die Tour von der Zwickauerhütte zum Hinteren Seelenkogel und über die Hendschelspitze, das Rotheck zur Stettinerhütte wegen tiefen Neuschnee's mit Führer, der übrige Teil ohne Führer.
- Schmid, k. Eisenbahninspektor:** Köln, Rotterdam, London, Amsterdam, Münster, Eisenach, Bamberg. Fränkische Schweiz. München.
- Schmidt, k. Expeditör mit Frau:** Kochel, Mittenwald, Zirl, Schrottkarspitze, Soiernspitze, Solstein, Herzogenstand. Innsbruck, Kufstein, München.
- Schmitt J., Adjunkt:** Bozen, Blumau, Tiersertal, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Rosengartenspitze, Vajolett-Nord-, Haupt- und Ostturm, Perra, Predazzo, Paneveggio, Predazzo, Campitello, Col Rodella, Neues Sellahaus, Grödenerjoch, Grosse Tschierspitze, Colfosco, Sass Songher, Pisciadu traversiert, Pisciaduseehütte, Colfosco, Pisciaduseehütte (Einweihung), Val Culea, Grödenerjoch, Colfosco, Val Mesdi, Bambergerhütte, Boéspitze, Pordoischarte, Pordoijoch, Bindelweg nach Fedaja (Grundsteinlegung). Marmolata, Abstieg über die Marmolatascharte, Contrinhaus, Campitello, Durontal, Antermojoapass, Kesselkogel, Grasleitenhütte, Bärenloch, Schlern, Jungbrunnal, Bozen, München. Führerlos.
- Schmolz, Apotheker:** Rax (Aufstieg: Zahmes Gameck, Abstieg: Teufelsbadstube), Habsburghaus, Erzherzog Ottohaus. Schneeberg (Aufstieg: Hochlauf, Abstieg: Weichtalklamm). Neureuth (Alpenpflanzergarten). Piz Daperes, Kronplatz, Sennesplateau, Piz Pares, Bambergerhütte, Boé, Pisciaduseehütte (Einweihung). Grosse Tschierspitze, Sass Songher, Franz Schlüterhütte, Peitlerkofel, Karspitze, Rittmajor, Heiligkreuzkofel. Schachen (Alpenpflanzergarten), Meilerhütte, Westl. Dreitorspitze. Führerlos.
- Schwink Fritz und Lothar, Gymnasiasten:** Bad Oberdorf, Iseler, Schattwald, Tannheim, Daumen, Villersalpe, Gaiseck, Gaishorn, Jubiläumsweg, Fuchskarscharte, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Hinterstein, Oberdorf, Daumen, Nebelhorn, Nebelhornhaus, Luitpoldhaus, Hochvogel, Himmeleck, Rauheck, Kreuzeck, Märzle, Kemptenerhütte, Waltenbergerhaus, Einödsbach, Oberstdorf, Sonthofen, Oberdorf, Oberstdorf, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronnerweg, Bokkarkopf, Hochfrottspitze, Mädelegabel, Kemptenerhütte, Spielmannsau, Oberstdorf, Oberdorf.
- Schwink O., Fährnich:** Pingsttour: Watzmanngrat bis Schönfeldspitze. Führerlos.

- Semlinger, Dr.:** Fünffingerspitze, Daint de Mesdi, Grosse Fermeda. Mit Schwester: Grosse Tschierspitze, Pisciadu, Boé, Sass Rigais traversiert.
- Senger, Dr., Domkapitular:** Passau, Linz, Klaus Steyerling, Stodertal, Windischgarsten, Pyhrnpass, Admont, Gesäuse, Eisenerz, Loeben, Graz, Deutsch-Landsberg, Grillitschhütte, Grosser Speikkogel, Korpalpenhaus, Wolfsberg, Klagenfurt, Wöhrder See, Villach, Pontebba, Chiusaforte, Canale di Raccollana, Ricovero Nivea, Raibl, Predilpass, Mannhardhütte, Gr. Mannhard, Weisseniels, Obertarvis, Luschariberg, Millstädter See, Gmünd, Maltatal, Osnabrückerhütte, Klein Elendscharte, Gastein, Hochfilzen, Waidring, Lofer, Reichenhall, Marquartstein, Hochgern, Chiemsee, Tölz, Starnbergersee, München.
- Spindler, k. Gymnasiallehrer:** Standquartier in Urfeld am Walchensee. Touren in der Umgebung.
- Steingraber, Fabrikant:** Füssen, Falkenstein, Schlicke, Linderhof, Kochel, Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Garmisch, Partenkirchen.
- Streicher, Buchhändler:** Waldbruck, St. Ulrich, Sellajoch, Grödenerjoch, Val Culea, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, Boé, Pordoijoch, Bindelweg, Fedaja, Contrinhaus, Campitello, Durontal, Antermojapass, Kesselkogel, Grasleitenhütte, Bärenloch, Schlern, Jungbrunnal, Tiers, Bozen, Brunneck, Innsbruck, Zirl, Garmisch, Partenkirchen, Lindenhof, München.
- Thüngen, Frhr. von, k. Leutnant:** Erfurterhütte, Haidachstellwand, Kufstein, Vorder-Kaiserfeldenhütte, Naunspitze, Peterskogel II. und 12. Spitze, Pyramidenspitze, Hoher Scheffauer.
- Winkler, k. Amtsrichter:** Niederndorf, Dürrenstein, Schluderbach, Monte Cristallo, Tre Croci, Misurina, Cortina, Croda da Lago, Becco di Mezzodi, Tofana di Mezzo (Aufstieg durch die Südwestwand; Abstieg auf dem gewöhnlichen Weg), Toblach.
- Wohlfahrt, k. Amtsrichter:** Einsiedeln, Mythen, Luzern, Pilatus, Meiringen, Gross-Scheidegg, Faulhorn, Interlaken, Gsteig, Sanetschpass, Sitten, Brig, Riederalp, Eggishorn, Brig, Martigny, Col de Balme, Chamounix, Mont Aubert, Mer de Glace, Genf, Lausanne, Bern, Luzern, Pettneu, Hoher Biffler, Innsbruck, Waldrastspitze, Hall, Lafatscherjoch, Scharnitz, Garmisch, Partenkirchen.
- Wolfsthal, k. Landgerichtsrat:** Herzogenstand, Heimgarten, Garmisch, Fernpass, Innsbruck, Flose, Schlüterhütte, Forcella de la Roa, Gröden, Sellajoch, Vigo, Lusia-Pass, San Martino, Rosetta, Fradusta, Canali- und Pravitahütte, Passo di Ball, Karersee-Pass, Kölnerhütte, Tschagerjoch, Grasleitenpass, Bärenloch, Schlern, Ridnaun, Becher, w. Freiger, Stubai.

## Bibliothek-Verzeichnis.

### I. Periodische Publikationen.

- Jahrbuch des österr. Alpen-Vereins I—VII. IX. Band.
- Jahrbuch des Schweizer Alpen-Klubs 1864—1903. Jahrgang I—XXXVIII.
- Register zum Jahrbuch des Schweizer Alpen-Klubs I—XX.
- Mitteilungen des österreichischen Alpen-Vereins I. Jahrgang 1863, II. Jahrgang 1864.
- Mitteilungen des D. und Oe. Alpenvereins 1875—1903. Band I—XXIX.
- Zeitschrift des D. und Oe. Alpenvereins 1870—1903. Band I—XXXIV.

Wissenschaftl. Ergänzungshefte zur Zeitschrift des D. und Oe. Alpenvereins I. Band. 1. Heft: Der Venagtferner. 2. Heft: Hintereiserner. 3. Heft: Gottesackerplateau.

- Register zu den Vereinsschriften. 1863—94.
- Oesterr. Touristenzeitung 1886—90 und 1893—1903.
- Oesterr. Alpen-Zeitung 1894—1903.
- Alpenfreund 1894—96.
- Der Tourist 1891.
- Der Gebirgsfreund 1898—1903.
- Alpina 1898—1903.
- Blätter des schwäbischen Albvereins 1900—1903.
- Alpenzeitung, Deutsche. Band I, II, III.

### II. Alpenkunde, Reisebeschreibungen und Reisehandbücher.

- Achleitner, Tirol und Vorarlberg.
- Amthor's Alpenfreund, 11 Bände.
- Amthor-Jabornegg, Kärntnerführer.
- Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.
- Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Alpenreisen 2 Bde.
- Ansichten aus der schwäbischen Alb.
- Barth, die nördlichen Kalkalpen.
- Becker, Ueber den Klausen.
- Benesch, Bergfahrten in den Grödener Dolomiten.
- Bindel, die Sellagruppe. Monographie.
- Bindel, die schwierigen Touren in der Sellagruppe.
- Blaas, Geologischer Führer durch die Tiroler und Vorarlberger Alpen. 7 Hefte mit Karte.
- Bludenz, Führer durch dasselbe.
- Brixlegg, k'einer Führer durch dessen Umgebung.
- Bücherverzeichnis der Zentralbibliothek München.
- Christomannos, Sulden.
- Dénes, Wegweiser durch die ungarischen Karpathen 1887.
- Eckert, die Gebirgszüge des Monte Cristallo.
- Engelhardt, Naturschilderungen aus den Schweizer-Alpen.
- Erschliessung der Ostalpen 3 Bände.
- Festschriften zur Jubel-Feier der Sektionen Algäu-Immenstadt, Algäu-Kempten, Augsburg, Berlin, Bozen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Graz, Hamburg, Heidelberg, Karlsruhe, Klagenfurt, Konstanz, Krain, München, Nürnberg, Passau, Prag, Regensburg, Schwaben, Stettin, Steyr, Villach, Vorarlberg, Würzburg.
- Festschrift zur Eröffnung des Purtschellerhauses der Sektion Sonneberg.
- Ficker, Ampferer und Melzer, Aus Innsbrucks Bergwelt.
- Forbes, Savoyer Alpen.
- Frischauf, Gebirgsführer (Oesterr. Alpen).

- Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian.  
 „ durch Nürnberg.  
 „ im österreichischen Alpengebiet 1885.  
 „ durch Bosnien und Herzegowina.  
 Geschichte der Alpenvereins-Sektion München. Zum  
 30jährigen Bestehen 1900.  
 Gilbert-Churchill, Dolomitberge 2 Bände.  
 Grohmann, Wanderungen in den Dolomiten.  
 Grube, Alpenwanderungen.  
 Gsaller, das Stubai.  
 Haas, Reichenau und seine Umgebung.  
 Hartleben's illustr. Führer durch Dalmatien.  
 Haushofer, Tirol  
 Heer, die Schweiz.  
 Hörmann, Wanderungen in Tirol.  
 Istrien, ein Wegweiser.  
 Lendenfeld, aus den Alpen: I. die Westalpen, II. die Ostalpen.  
 Linz, a. d. D. und seine Umgebung.  
 Löffelholz, die Drehung der Erdkruste.  
 Majestäten, alpine Bd. I, II, III.  
 Maroder, das Grödener Tal.  
 Merzbacher, aus den Hochregionen des Kaukasus 2 Bde.  
 Meurer, Spezialführer durch die Ortler Alpen 1884.  
 Meyer's deutsche Alpen, I. Band (Bayer. Hochland-Algäu-  
 Brenner-Oetztal-Stubai und Ortler-Brenta-Presanella und  
 Adamello). II. Band (Salzburg-Tauern-Zillertal-Puster-  
 tal und Dolomiten). III. Band (Ober- und Niederöster-  
 reich-Steiermark-Kärnten-Krain-Istrien und Dalmatien).  
 Mosso, der Mensch auf den Hochalpen.  
 Nibler, Bilder aus dem welschen Nonsberg.  
 Noë, die Jahreszeiten, deutsches Alpenbuch;  
 I. (Oberbayern, Algäu und Salzkammergut),  
 II. (Tirol und Vorarlberg).  
 III. (Osttirol, Kärnten, Steiermark, Salzburg),  
 VI. (Oesterreich, Küstenlande, Krain, Istrien).  
 „ Tagebuch aus Abbazia.  
 „ Von Deutschland nach Italien. (Brennerbahn).  
 „ Bozenerführer.  
 Normann-Neruda, Bergfahrten.  
 Peischer, der Rotenstein bei Bozen.  
 Penck, die Vergletscherung der deutschen Alpen.  
 Penck und Brückner, die Alpen im Eiszeitalter Heft 1—4.  
 Pfister, das Montafon.  
 Platter, Mendelführer.  
 Purtscheller, über Fels und Firn.  
 Purtscheller und Hess, der Hochtourist, 3 Teile.  
 Renner, Bosnien und Herzegowina.

- Rosenheim, Berge und Vorland von.  
 Ruthner, Berg- und Gletscherreisen. Neue Folge.  
 „ „ „ „  
 Schaubach, die deutschen Alpen.  
 I. (Einleitung, Naturverhältnisse, Flora, Geologie etc.)  
 II. (Nordtirol, Vorarlberg, Oberbayern),  
 III. (Salzburg, Obersteiermark, das österreich. Gebirge,  
 Salzkammergut),  
 IV. (Mittleres und südl. Tirol),  
 V. Das südöstl. Tirol, Steiermark, Kärnten, Krain und  
 Küstenland).  
 Scheffel, Reisebilder.  
 Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.  
 Schneller, Südtirolische Landschaften.  
 Schwaiger, Führer durch das Karwendelgebirge.  
 „ „ „ „ Wettersteingebirge.  
 Schweiger-Lerchenfeld, Abbazia.  
 Sima, im Billichgrazer Gebirge.  
 Simmel, Spaziergänge in den Alpen.  
 Simon, die Ausrüstung des Hochtouristen.  
 Simony, das Dachsteingebirge.  
 Stieler, Kulturbilder aus Bayern.  
 Studer, etc. Berg- und Gletscherfahrten.  
 Die Teplitzer Hütte. Eine Reiseskizze.  
 Terschak, Führer durch die Grödener Dolomiten.  
 Tiroler Stationen und Tourentabellen.  
 Trautwein, Südbayern, Tirol, Salzburg.  
 „ Tirol 1894.  
 Trebo, das Batzenhäusl in Bozen.  
 Tschudi, der Tourist in der Schweiz 1888.  
 Tuckett, Hochalpenstudien. 2 Bände und 1 Beilagenheft.  
 Umlauft, die Alpen.  
 Verfassung und Verwaltung des D. und Oe. Alpenvereins.  
 Waltenberger, Algäu, Vorarlberg und Westtirol.  
 „ die Algäuer Alpen.  
 „ das Wettersteingebirge.  
 Weilenmann, aus der Firnenwelt 3 Bände.  
 Whympfer, Berg- und Gletscherfahrten.  
 Wundt, Wanderungen in den Dolomiten.  
 „ die Jungfrau und das Berner Oberland.  
 Zsigmondy, die Gefahren der Alpen.  
 „ im Hochgebirge.

### III. Vermischtes.

- Album mit Photographien der Sellagruppe.  
 Alton, Stories Ladines.  
 „ Rimes Ladines.

Alton, Proverbi et Anneddoti.  
 Atlas der Alpenflora 5 Bände.  
 Alpines Herbarium mit 200 Nummern.  
 Dreher, Kirchweih.  
 Emmer, das Batzenhäusl von Bozen.  
 Enzian, ein Gaudeamus für Bergsteiger.  
 Gumpfenberg, Bergamseln.  
 Hintner, Alpenmenschen und Naturfreunde im deutschen Mittelalter.  
 Klavierauszug des Kommersbuches.  
 Knittl, Kultur u. Landschaftsbilder aus Steiermark u. Kärnten.  
 Kürschner's Jahrbuch 1900.  
 Liederbuch des D. und Oe. Alpenvereins.  
 Rohmeder, das deutsche Volkstum in Tirol.  
 Rosegger, der Schelm in den Alpen.  
 " der Gottsucher.  
 " die Schriften des Waldchulmeisters.  
 Sagen aus dem Kaisergebirge.  
 Sartor, Lust's a weng'l Gedichte in oberbayer. Mundart.  
 Steub, 3 Sommer in Tirol.  
 Stieler, Natur- und Lebensbilder aus den Alpen.  
 " Kulturbilder aus Bayern.  
 Sturm, König Laurins Rosengarten.  
 Zeller, Aus'm Leben.  
 Ziegler und König, das Klima von Frankfurt a. M.  
 Zur Erinnerung an die Gründung des Alpenvereins.  
 Zur Erinnerung an Meran und die 17. Generalversammlung.

#### IV. Karten.

Dachstein, Panorama.  
 Dachsteingruppe, Spezialkarte 1:5000.  
 Dolomite (aus der Spezialkarte der Oesterr.-Ungar. Monarchie).  
 Dolomite (kleinere Spezialkarte).  
 Hochgrat bei Oberhausen, Panorama.  
 Hochgründeck.  
 Kaisergebirge.  
 Oestliches Alpengebiet, Distanz- und Reisekarte v. Meurer-  
 Parseyerguppe, Spezialkarte, herausg. von S. Augsburg-  
 Rundschau von der Adlersruhe am Grossglockner.  
 Rundschau vom Kitzbühelerhorn.  
 Schrankogel-Panorama, herausgegeben von der S. Amberg.  
 Schutzhäuser in den Alpen, Karte von Meurer.  
 Schweizerreisen, in 80 Karten.  
 Bayer. Alpen Karte d. Ostalpen v. Ravenstein.  
 Salzburger Alpen " " "  
 Wiener Wald " " "  
 Westtirol und Engadin " " "

Tauern, Dolomite Karte d. Ostalpen v. Ravenstein.  
 Steieralpen und Karawanken " " "  
 Lombard- und Südtirolalpen " " "  
 Venet. Alpen und Karst. " " "  
 Krainisch-kroat. Gebirge " " "  
 Tirol und Vorarlberg, Distanz- und Reisekarte von Meurer.  
 Reliefkarte von Südbayern, Tirol, Salzburg von Lenzinger.

#### V. Musikalien.

Männerchöre im Kärntner Volkston. I. Band von  
 Thomas Koschat.  
 Neun Männerchöre von verschiedenen Komponisten.  
 »Regensburger Liederkranz«. Sammlung ausge-  
 wählter vierstimmiger Lieder.  
 Tiroler National-Lieder für vierstimmigen Männer-  
 chor. 15 Lieder von Johann Gross in Innsbruck.  
 »Die Wahl«, komisches Männerquartett von K. Kuntze.  
 »S Fensterln im Winter«, komisches Quartett von  
 Jos. Brixner.  
 »Ein Sonntag auf der Alm«, von Thomas Koschat für  
 gemischten Chor.  
 »Eine Bauernhochzeit in Kärnten«, von Thomas Koschat  
 für gemischten Chor mit Musikbegleitung.  
 »Aus der Bauernstube« von Thomas Koschat, Walzer-  
 Idylle für Männerchor.  
 »Am Wörther See«, Walzer-Idylle von Thomas Koschat  
 für gemischten Chor.

Die Bibliothek der Sektion erfuhr im vorletzten Vereins-  
 jahre eine Vermehrung um 65 Nummern; dieselbe enthält  
 jetzt, infolge antiquarischer Erwerbung aus Privatbesitz, die  
 seltenen vollständigen Serien der Zeitschrift des D. und Oe.  
 Alpenvereins und des Jahrbuchs des Schweizer Alpenklubs,  
 zusammen in 70 Bänden.

Verbunden mit der Bibliothek ist ein alpiner Lesezirkel,  
 enthaltend die Zeitschriften: Deutsche Alpenzeitung, Oesterr.  
 Alpenzeitung, Alpina, Blätter des schwäbischen Albvereins,  
 Gebirgsfreund, Oesterr. Touristenzeitung. Derselbe wird zur  
 Zeit von 14 Mitgliedern benutzt.

Die Bibliothek wird den Mitgliedern zur regsten Inan-  
 spruchnahme empfohlen und findet Ausleihe an jedem Ver-  
 einsabend im Winter, in: Vereinslokale statt, während des  
 Sommers wolle man sich mit diesbezüglichen Wünschen an  
 den Bibliothekar wenden.

